

Werk

Titel: Verzeichnis der Vorlesungen

Verlag: Dieterich'sche Univ.-Buchdruckerei (W. Fr. Kaestner)

Jahr: 1906

Kollektion: Bucherhaltung; GöttingerUniversitätsgeschichte-GedruckteWerke

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN654655340_1906__1907_WS

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN654655340_1906__1907_WS

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN654655340

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN654655340>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=654655340>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

1906.1525

Verzeichnis

der

Vorlesungen

auf der

Georg-August-Universität

zu

GÖTTINGEN

während des Winterhalbjahrs 1906/07.

 Die Vorlesungen beginnen den 16. Oktober und enden den 15. März. Belegen und Anmelden der Vorlesungen ist bis zum 12. November gestattet.

Göttingen 1906.

Dieterich'sche Universitäts-Buchdruckerei
(W. Fr. Kaestner).

I. Systematisches Verzeichnis der Vorlesungen.

Theologie.

Erklärung der Genesis: Prof. *Wellhausen*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, *privatim*.

Erklärung des Buches Jesaja: Prof. *Smend*, Montag bis Freitag 10—11 Uhr, *privatim*.

Kursorische Lektüre des Buches Jeremia: Prof. *Rahlfs*, Dienstag und Freitag 12—1 Uhr, *privatim*.

Einleitung in das Alte Testament: Prof. *Rahlfs*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, *privatim*.

Einleitung in die Apokryphen des Alten Testaments: Prof. *Rahlfs*, Mittwoch 10—11 Uhr, öffentlich.

Hebräische Grammatik für Anfänger: Prof. *Rahlfs*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, *privatim*.

Orientalische Sprachen s. auch S. 23.

Erklärung des Römerbriefes: Prof. *Schürer*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, *privatim*.

Erklärung des ersten Korintherbriefes: Prof. *Bousset*, Montag bis Mittwoch, 9—10 Uhr, *privatim*.

Erklärung der Pastoralbriefe: Prof. *Bousset*, Donnerstag und Freitag, 9—10 Uhr, *privatim*.

Erklärung des 1. Johannesbriefes: Lic. *Heitmüller*, Sonnabend, 12—1 Uhr, unentgeltlich.

Einleitung in das Neue Testament: Prof. *Bonwetsch*, Montag bis Freitag 3—4 Uhr, *privatim*.

Leben Jesu: Lic. *Heitmüller*, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr, *privatim*.

Kirchengeschichte der alten Zeit (I. Teil): Lic. *v. Walter*, Montag bis Freitag 8—9 Uhr, privatim.

Kirchengeschichte des Mittelalters: Prof. *Bonwetsch*, Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr, privatim.

Kirchengeschichte von Hannover und Braunschweig nebst angrenzenden Territorien Niedersachsens: Prof. *Tschackert*, Montag, Dienstag und Mittwoch 4—5 Uhr, privatim.

Missionsgeschichte: Prof. *Tschackert*, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr, privatim.

Geschichte der protestantischen Theologie bis zur Aufklärung, besonders im Reformationszeitalter: Prof. *Kattenbusch*, Mittwoch 6—7 Uhr, Freitag 5—6 Uhr, privatim.

Entstehung des modernen Geisteslebens (Geschichte der Aufklärung): Prof. *Otto*, Montag und Dienstag 3—4 Uhr, privatim.

Dogmengeschichte: Prof. *Tschackert*, Montag bis Freitag 8—9 Uhr, privatim.

Dogmatik, I. Teil (Apologetik): Prof. *Kattenbusch*, Montag bis Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Ethik: Prof. *Althaus*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Das Wesen des Christentums: Prof. *Bousset*, Mittwoch 7—8 Uhr (abends), unentgeltlich und für Studierende aller Fakultäten.

Religionsphilosophie auf Kantischer Grundlage: Prof. *Otto*, 1¹/₂ stündig, zu einer noch zu bestimmenden Zeit, privatissime, unentgeltlich.

Praktische Theologie I. Teil (Missionslehre, Katechetik und Liturgik): Prof. *Knoke*, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim.

Die Gleichnisse Jesu, erklärt und praktisch behandelt: Prof. *Althaus*, Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim.

Geschichte der Pädagogik: Prof. *Knoke*, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim.

Unterrichts- und Erziehungslehre mit besonderer Berücksichtigung der Aufgaben der evangelischen Volksschule: Prof. *Knoke*, Montag und Dienstag 3—4 Uhr, privatim.

Kirchenrecht s. S. 7.

Die alttestamentlichen Übungen d. K. wissenschaftlich-theologischen Seminars leitet Prof. *Smend* Dienstag 6—8 Uhr; die

neutestamentlichen Übungen Prof. *Schürer* Montag 6—8 Uhr; die kirchen- und dogmenhistorischen Übungen (Tertullian) Prof. *Tschackert*, Freitag 6—8 Uhr; die systematischen Übungen (Schleiermachers Glaubenslehre) Prof. *Kattenbusch*, Donnerstag 6—8 Uhr; alles öffentlich.

Die homiletischen Übungen des K. praktisch-theologischen Seminars leiten Prof. *Knoke* und Prof. *Althaus* abwechselnd Sonnabend 9—11 Uhr; die katechetischen Übungen Prof. *Knoke* Sonnabend 3—4 Uhr und Prof. *Althaus* Mittwoch 2—3 Uhr; die liturgischen Übungen Prof. *Althaus* Sonnabend 9—10 Uhr und 11—12 Uhr; alles öffentlich.

Kirchengeschichtliche Übungen leitet Prof. *Bonwetsch*, Freitag 6—8 Uhr, öffentlich.

Rechtswissenschaft.

Einführung in die Rechtswissenschaft: Prof. *Titze*, Montag und Dienstag 12—1 Uhr, privatim.

Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preussen: Prof. *Höpfner*, Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr, privatim.

Römische Rechtsgeschichte, einschliesslich des römischen Zivilprozesses: Prof. *Titze*, Mittwoch bis Sonnabend 12—1 Uhr, privatim.

System des römischen Privatrechts: Prof. *J. Merkel*, Montag bis Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Deutsche Rechtsgeschichte: Prof. *Beyerle*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Grundzüge des deutschen Privatrechts: Prof. *Ehrenberg*, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9—10 Uhr, privatim.

Geschichte der deutschen Rechtsquellen: Prof. *Beyerle*, Mittwoch 10—11 Uhr, öffentlich.

Geschichte des deutschen Städtewesens: Prof. *Frensdorff*, Mittwoch 12—1 Uhr, öffentlich.

Deutschrechtliche Übungen (Interpretation des Sachsenspiegels): Prof. *Beyerle*, Donnerstag 4—6 Uhr, privatim.

Deutsches bürgerliches Recht, Allgemeine Lehren: Prof. *Ehrenberg*, Montag, Dienstag, Mittwoch Donnerstag 11—12 Uhr, privatim.

Deutsches bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse: Prof. *Detmold*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Deutsches bürgerliches Recht, Sachenrecht: Prof. *Beyerle*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim.

Deutsches bürgerliches Recht, Familienrecht: Prof. *J. Merkel*, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Deutsches bürgerliches Recht, Erbrecht: Prof. *Planck*, Montag bis Mittwoch 10—11 Uhr, privatim.

Urheberrecht: Dr. *Walsmann*, Mittwoch 9—10 Uhr, privatim.

Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten: Prof. *Titze*, Mittwoch 5—7 Uhr, privatim.

Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgerücktere mit schriftlichen Arbeiten: Prof. *Regelsberger*, Mittwoch 3—5 Uhr, privatim.

Erklärung der Digesten Justinians: Prof. *J. Merkel*, Montag 5—7 Uhr, privatim.

Römischrechtliche Übungen: Prof. *J. Merkel*, Mittwoch 4—5 Uhr, öffentlich.

Besprechung ausgewählter Zivilrechtsfälle: Prof. *Titze*, Dienstag 11—12 Uhr, öffentlich.

Kursus zur sprachlichen Einführung in die Quellen des römischen Rechts (mit schriftlichen Arbeiten): Prof. *Titze* in drei zu verabredenden Stunden, privatissime.

Konversatorium über die allgemeinen Lehren des bürgerlichen Rechts: Dr. *Rosenberg*, Dienstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim.

Konversatorium über das Recht der Schuldverhältnisse: Dr. *Walsmann*, Montag 3—5 Uhr, privatim.

Konversatorium über bürgerliches Recht (Erbrecht): Dr. *Walsmann*, Dienstag 4—5 Uhr, privatim.

Handels-, Wechsel- und Schiffahrtsrecht: Prof. *Ehrenberg*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Praktikum des Handelsrechts und deutschen Privatrechts, mit schriftlichen Arbeiten: Prof. *Ehrenberg*, Freitag 4—6 Uhr, privatim.

Das Recht der Reichs-Arbeiterversicherung: Dr. *Rosenberg*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatim.

Übungen für die Mitglieder des K. Seminars für Versicherungswissenschaft: Prof. *Ehrenberg* (in Verbindung mit Prof. *Lexis*), Dienstag 9—7 Uhr, privatissime und gratis.

Landwirtschaftsrecht Teil II (Spezielles Landwirtschaftsrecht): Prof. *Beyerle*, Montag 5—7 Uhr, privatim.

Allgemeines und deutsches Reichsstaatsrecht: Prof. *Schoen*, Donnerstag, Freitag und Sonnabend 11—12 Uhr, privatim.

Preussisches Staatsrecht: Prof. *Schoen*, Montag, Dienstag und Mittwoch 11—12 Uhr, privatim.

Deutsches und preussisches Verwaltungsrecht: Prof. *Frensdorff*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Verwaltungsrechtspraktikum: Prof. *Schoen*, Mittwoch 5—7 Uhr, privatim.

Völkerrecht: Prof. *v. Bar*, Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr, privatim.

Kolonialpolitik: Dr. *Edler von Hoffmann*, Sonnabend 10—12 Uhr, unentgeltlich für Hörer aller Fakultäten.

Kirchenrecht: Prof. *Schoen*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Geschichtliche Grundlagen des Eherechts: Prof. *Schoen*, Sonnabend 12—1 Uhr, öffentlich.

Kanonistische und Kirchenrechtliche Übungen (exegetische und praktische): Prof. *Dove*, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.

Zivilprozess: Prof. *R. v. Hippel*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr, privatim.

Konkursrecht und Konkursverfahren: Prof. *Titze*, Mittwoch und Sonnabend 10—11 Uhr, privatim.

Zwangsvollstreckung: Dr. *Walsmann*, Sonnabend 9—10 Uhr, privatim.

Strafrecht: Prof. *v. Bar*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Strafrecht, besonderer Teil: Prof. *Höpfner*, Dienstag und Donnerstag 8—9 Uhr, privatim.

Strafrechtspraktikum, mit schriftlichen Arbeiten: Prof. *R. v. Hippel*, Dienstag 5—7 Uhr, privatim.

Strafprozess: Prof. *R. v. Hippel*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Lektüre von Strafprozessakten: Prof. *R. v. Hippel*, Freitag 6—7 Uhr, öffentlich.

Übersicht über die Rechtsentwicklung in Hannover: Prof. *Detmold*, Mittwoch 12—1 Uhr, öffentlich.

Zivilprozesspraktikum, mit schriftlichen Arbeiten: Prof. *Detmold*, Donnerstag 4—6 Uhr, privatim.

Konversatorium über Zivilprozess: Dr. *Walsmann*, Donnerstag 3—4 Uhr, privatim.

Vorlesungen über *Staatswissenschaft* s. S. 21, über gerichtliche Medizin s. *Medizin* S. 12, über *Technologie* s. S. 19.

Medizin.

Zoologie; vergleichende Anatomie, Pharmakognosie, Botanik, Chemie, Physik: s. *Naturwissenschaften* S. 16—17.

Geschichte der Medizin: Prof. *Boruttau*, Freitag 6—7 Uhr, unentgeltlich.

Ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie für Mediziner: Prof. *Coehn*, Dienstag 3—4 Uhr, privatim.

Gerichtliche Psychiatrie: s. S. 12.

Knochen-, Gelenk- und Bänderlehre: Prof. *Kallius*, Montag Mittwoch, Sonnabend 11—12 Uhr, privatim.

Systematische Anatomie I. Teil: Prof. *Fr. Merkel*, täglich 12—1 Uhr, privatim.

Anatomie des Gehirns: Prof. *Kallius*, Montag 2—3 Uhr, öffentlich.

Topographische Anatomie: Prof. *Fr. Merkel*, Dienstag, Donnerstag, Freitag 2—3 Uhr, privatim.

Die normale Anatomie im Röntgenbilde: Dr. *Heiderich*, zweistündig, nach Verabredung, privatim.

Die Anatomie der äusseren Körperformen: Dr. *Heiderich*, einstündig, nach Verabredung, privatim.

Spezielle Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane und des Urogenitalapparats: Prof. *Kallius*, Dienstag 4—5 Uhr, privatim.

Examinatorium der Anatomie: Prof. *Kallius*, Donnerstag 3—4 Uhr, öffentlich.

Präparierübungen leitet Prof. *Fr. Merkel*, täglich 9—4 Uhr, privatim.

Kursus der topographischen Anatomie leiten Prof. *Fr. Merkel* und Prof. *Kallius*, täglich 9—4 Uhr.

Kursus der mikroskopischen Anatomie (für Geübtere) leitet Prof. *Kallius*, Mittwoch und Freitag 4—6 Uhr, privatim.

Selbständige Arbeiten Geübterer leitet Prof. *Fr. Merkel*, täglich zu passender Zeit, gratis.

Abstammung des Menschen und seine Rassenbildung (Grundzüge der physischen Anthropologie für Hörer aller Fakultäten) Prof. *Kallius*, Dienstag 6—7 Uhr, privatim.

Physiologie des Menschen II. Teil: Prof. *Verworn*, Montag bis Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Leib und Seele (für Hörer aller Fakultäten): Prof. *Verworn*, Montag 6—7 Uhr, öffentlich.

Psychologie der primitiven Völker (für Hörer aller Fakultäten): Prof. *Verworn*, Mittwoch 6—7 Uhr, privatim.

Ausgewählte Abschnitte der physiologischen Chemie: Prof. *Boruttau*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatim.

Selbständige Arbeiten im Laboratorium für Fortgeschrittene leitet Prof. *Verworn*, täglich, vor- und nachmittags, privatissime.

Allgemeine Physiologie: Dr. *Pütter*, zweistündig, privatim.

Spezielle pathologische Anatomie: Prof. *Borst*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Sektions- und Demonstrationskurs: Prof. *Borst*, Mittwoch und Sonnabend 2—4 Uhr, privatim.

Arbeiten im pathologischen Institut leitet Prof. *Borst*, täglich, privatissime und gratis.

Protokollierübungen (Abfassen von Sektionsprotokollen, Gutachten etc.): Dr. *Borrmann*, Sonnabend 3—4 Uhr, privatim.

Spezielle pathologische Anatomie des Zirkulations- und Respirationstraktus: Dr. *Borrmann*, Sonnabend 4—6 Uhr, privatim.

Einführung in die Immunitätslehre: Prof. *Ehrlich*, jeden dritten Sonnabend 6—7¹/₂ Uhr, unentgeltlich.

Experimentaltoxikologie mit Giftnachweis: Prof. *Jacobj*, Mittwoch und Sonnabend 4—5 Uhr, privatim.

Arzneiverordnungslehre mit praktischen Übungen: Prof. *Jacobj*, Dienstag und Freitag 6—8 Uhr, privatim.

Heilquellen und Bäder mit Demonstrationen: Prof. *Jacobj*, Mittwoch 7—8 Uhr, öffentlich, gratis.

Pharmakologische Arbeiten im Laboratorium leitet Prof. *Jacobj*, täglich in passenden Stunden, privatissime und gratis.

Medizinische Klinik wird täglich ausser Sonnabend von 10¹/₂—12 Uhr gehalten, privatim. Der neue Direktor der Klinik ist noch nicht ernannt.

Medizinische Poliklinik hält Prof. *Damsch*, Montag bis Freitag 12—2 Uhr, Sonnabend 1—2 Uhr, öffentlich.

Poliklinische Referatstunde im Anschluss an die hausärztliche Tätigkeit der Praktikanten: Prof. *Damsch*, zu passender Zeit, öffentlich.

Klinische Diagnostik für Geübtere mit praktischen Übungen: Prof. *Damsch*, Dienstag und Freitag 2—3 Uhr, privatim.

Physikalische Diagnostik mit praktischen Übungen: Prof. *Damsch*, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8—9 Uhr, privatim.

Physikalische Heilmethoden, mit besonderer Berücksichtigung der Elektrotherapie: Prof. *Damsch*, Montag und Donnerstag 6—7 Uhr, privatim.

Mikroskopie und Chemie am Krankenbett: Dr. *Bendix*, Montag und Donnerstag 8—9 Uhr, privatim.

Kursus der Laryngoskopie: Prof. *Damsch*, Sonnabend 12—1 Uhr, privatim.

Haut- und Geschlechtskrankheiten, mit Krankenvorstellung: Dr. *Waldvogel*, Montag und Freitag 11—12 Uhr, gratis.

Kinderkrankheiten, mit Demonstrationen von Kranken: Dr. *Bendix*, Dienstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Kolloquium über innere Medizin: Dr. *Waldvogel*, in zu verabredender Stunde, privatim.

Ärztliche Technik: Dr. *Waldvogel*, zweistündig nach Verabredung, privatim.

Kursus der Diagnostik am Krankenbett: Dr. *Waldvogel*, zweistündig nach Verabredung, privatim.

Über Tropenkrankheiten und deren Prophylaxe: Dr. *Bendix*, einstündig, Donnerstag 3—4 Uhr, publice.

Die Röntgenuntersuchung im Dienste der inneren Medizin: Dr. *Schüttenhelm*, einstündig, privatim.

Chirurgische Klinik leitet Prof. *Braun*, täglich ausser Sonnabend 9—10¹/₂ Uhr, privatim.

Klinische Krankenvisite hält Prof. *Braun*, Sonnabend 9—10¹/₂ Uhr, öffentlich.

Chirurgische Poliklinik hält Prof. *Rosenbach*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, öffentlich.

Orthopädie: Prof. *Rosenbach*, einstündig, privatim.

Chirurgisch-diagnostischen Kursus hält Prof. *Rosenbach*, Dienstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim.

Verbandskursus nebst Besprechung der Frakturen und Luxationen leitet Dr. *Jenckel*, dreistündig in zu verabredender Zeit, privatim.

Über Unterleibsbrüche mit Projektionen: Dr. *Jenckel*, einstündig, privatim.

Die chirurgischen Erkrankungen der Harnwege mit cystoskopischen Übungen: Dr. *Jenckel*, einstündig, privatim.

Kolloquium über ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie:
Dr. *Doering*, zweistündig, privatim.

Die chirurgischen Erkrankungen kongenitalen Ursprungs: Dr.
Doering, einstündig, privatim.

Chirurgische Poliklinik mit besonderer Berücksichtigung der
Krankheiten der Mundhöhle hält Prof. *Rosenbach* für Studierende
der Zahnheilkunde Montag und Donnerstag 11—12 Uhr, privatim.

Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten:
Dr. chir. dent. *Heitmüller*, Montag und Donnerstag 6—7 Uhr,
privatim.

Zahnärztliche Poliklinik mit Übungen im Ausziehen der Zähne
hält Dr. chir. dent. *Heitmüller* Dienstag, Mittwoch, Freitag, Sonn-
abend 8—9 Uhr, privatissime.

Übungen in der konservierenden Behandlung der Zähne hält
Dr. chir. dent. *Heitmüller*, täglich 2—4 Uhr, privatissime.

Praktische Übungen in der zahnärztlichen Technik leitet Dr.
chir. dent. *Heitmüller* täglich 9—1 und 2—5 Uhr, privatissime.

Zahnärztliche Poliklinik mit Übungen im Ausziehen der Zähne
für Mediziner hält Dr. chir. dent. *Heitmüller*, Dienstag und Freitag
2—3 Uhr, privatissime.

Ophthalmologische Klinik leitet Prof. *A. v. Hippel*, Montag
bis Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Anomalien der Refraktion und Akkommodation: Prof. *A. v.*
Hippel, Donnerstag 5—6 Uhr, öffentlich.

Augenspiegelkursus für Anfänger: Prof. *Schieck*. Montag und
Donnerstag 4—5 Uhr, privatim.

Übungen im Augenspiegeln für Geübtere: Prof. *Schieck*, Sonn-
abend 11—12 Uhr, privatim.

Klinik der Ohren- und Nasenkrankheiten hält Prof. *Bürkner*
Sonnabend 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim.

Über die Untersuchung und allgemeine Behandlung des Ohres,
der Nase und des Nasenrachenraumes nebst Überblick über die
Krankheiten dieser Organe liest Prof. *Bürkner*, Montag und
Donnerstag 2—3 Uhr, privatim.

Übungen im Ohren- und Nasenspiegeln hält Prof. *Bürkner*
nur für die Hörer der Vorlesung als Vorbereitung für die Klinik
Mittwoch 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime aber gratis.

Geburtshülflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik leitet
Prof. *Runge*, Dienstag bis Sonnabend 7 $\frac{3}{4}$ —9 Uhr, privatim.

Geburtshülflich-gynäkologischen Untersuchungskursus hält Prof. *Runge* gemeinsam mit Dr. *Birnbaum*, Dienstag und Freitag 4—5 Uhr, privatim.

Klinische Visite: Prof. *Runge*, Montag 8—9 Uhr, privatissime aber gratis.

Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett: Dr. *Birnbaum*, zweistündig nach Verabredung, privatim.

Krankheiten der Neugeborenen: Dr. *Birnbaum*, einstündig nach Verabredung, unentgeltlich.

Geburtshülfe: Prof. *Droysen*, Montag und Donnerstag 8—9 Uhr, privatim.

Psychiatrische und Nerven-Klinik, verbunden mit Vorlesungen über Geistes- und Nervenkrankheiten, hält Prof. *Cramer* Montag und Donnerstag 3—5 Uhr, privatim.

Poliklinik für psychische und Nervenkrankte: Prof. *Cramer*, Donnerstag 11—12 Uhr, privatim.

Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstration von Kranken (für Mediziner und Juristen): Prof. *Cramer*, Mittwoch 5—7 Uhr, privatim.

Über Nervosität, ihre Ursache und ihre Behandlung: Prof. *Cramer*, Freitag 3—4 Uhr, gratis.

Anleitung zur Anfertigung von Gutachten in der forensischen und Unfallversicherungspraxis: Prof. *Cramer* in Gemeinschaft mit Dr. *Weber*, privatissime und gratis in zu bestimmender Stunde.

Arbeiten im Laboratorium der Klinik: Prof. *Cramer* in Gemeinschaft mit Dr. *Weber*, in zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.

Propädeutische Psychiatrie: Dr. *Weber*, Mittwoch 4—5 Uhr, privatim. Medizinische Psychologie und Psychopathologie: Dr. *Weber*, Mittwoch 2—3 Uhr, privatim.

Psychologie des Verbrechens: Dr. *Weber*, einstündig, privatim; Spezielle pathologische Histologie des Zentralnervensystems mit praktischen Übungen: Dr. *Weber*, zweistündig, privatim in noch zu bestimmender Stunde.

Gehirnpathologie: Dr. *Vogt*, einstündig nach Verabredung, privatim.

Die organischen Symptome der Geistes- und Nervenkrankheiten: Dr. *Wendenburg*, Dienstag 2—3 Uhr, privatim.

Hygiene, II. Teil: Prof. *v. Esmarch*, Montag, Mittwoch, Freitag 5—6 Uhr, privatim.

Ausgewählte Kapitel der Hygiene für Hörer aller Fakultäten: Prof. *v. Esmarch*, Dienstag 5—6 Uhr, öffentlich.

Hygienisch-bakteriologischen Kurs hält Prof. *v. Esmarch*, Sonnabend 9—12 Uhr, privatim.

Arbeiten im hygienischen Institut leitet Prof. *v. Esmarch* täglich 9—5 Uhr, privatissime und gratis.

Anatomie und Physiologie der Haustiere sowie die Lehre von den Seuchen derselben unter spezieller Berücksichtigung der in den Tropen vorkommenden und Erklärung des Reichs-Viehseuchen-Gesetzes: Prof. *Esser*, Montag bis Freitag 9—10 Uhr, privatim.

Klinik der Haustiere hält Prof. *Esser* täglich 10—12 Uhr, öffentlich.

Klinische Demonstrationen im Tierhospitale hält Prof. *Esser* in zu verabredenden Stunden, öffentlich.

Philosophie.

Einführung in die Philosophie (Hauptprobleme der Logik, Metaphysik, Psychologie und Ethik): Prof. *Peipers*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 6—7 Uhr privatim.

Allgemeine Geschichte der Philosophie: Prof. *Baumann*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr, privatim.

Überblick über die Geschichte der Religionsphilosophie seit Spinoza: Prof. *Peipers*, Sonnabend 11—12 Uhr, öffentlich.

Geschichte der Philosophie von der Renaissance bis Kant: Dr. *Goedeckemeyer*, Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr, privatim.

Über die jetzige und die künftige Aufgabe der Universitäten: Prof. *Baumann*, Mittwoch 5—6 Uhr, öffentlich.

Geschichte der Pädagogik s. S. 4.

Einführung in die Logik und Erkenntniskritik: Prof. *Husserl*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Psychologie: Prof. *Müller*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr, privatim.

Ausgewählte Kapitel der Psychologie (Psychophysische Methodik u. A.) wird Prof. *Müller* eingehend behandeln, Mittwoch und Sonnabend, 11—12 Uhr, privatim, nur für Vorgeschrittene.

In philosophischen Übungen behandelt Prof. *Baumann* die Hauptpartie von Platons Symposion, Dienstag 6—7 Uhr, privatissime und gratis.

Experimentelle psychologische Arbeiten leitet Prof. *Müller* privatissime und gratis.

Philosophische Übungen leitet Prof. *Husserl* einmal wöchentlich in zwei zu verabredenden Stunden, öffentlich.

Unterrichts- und Erziehungslehre s. S. 4.

Mathematik, theoretische Physik, Astronomie und Geodäsie.

(Die mathematischen Vorlesungen und Übungen sind vom Leichtereren zum Schwereren ansteigend geordnet).

Differential- und Integralrechnung II. Teil: Prof. *Hilbert* mit Übungen geleitet durch Dr. *Carathéodory*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Einführung in die analytische Geometrie des Raumes: Dr. *Herglotz*, Dienstag und Donnerstag 8—9 Uhr, privatim.

Darstellende Geometrie: Prof. *Runge*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Methode der kleinsten Quadrate (mit besonderer Rücksicht auf praktische Anwendung): Prof. *Ambross*, Sonnabend 12—1 Uhr, privatim.

Encyklopädie der Elementar-Mathematik: Prof. *Minkowski*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Elliptische Funktionen: Prof. *Klein*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Invariantentheorie: Prof. *Minkowski*, Dienstag, Freitag 8—9 Uhr, privatim.

Mathematische Behandlung der Logik: Prof. *Zermelo*, Sonnabend 12—1 Uhr, privatim.

Elemente der analytischen Mechanik: Prof. *Zermelo*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim.

Ausgewählte Abschnitte aus der Dynamik, insbesondere der Maschinen: Prof. *Prandtl*, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr, privatim.

Die partiellen Differentialgleichungen der mathematischen Physik: Dr. *Abraham*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Mechanik der Kontinua: Prof. *Hilbert*, Montag, Donnerstag 9—11 Uhr, privatim.

Elektrodynamik: Prof. *Voigt*, Dienstag, Freitag 9—11 Uhr, privatim.

Kinetische Theorie der Materie: Prof. *Voigt*, Mittwoch 9—11 Uhr, öffentlich.

Minimalprinzipien der Mechanik und der Physik: Dr. *Carathéodory*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatim.

Bahnbestimmungen von Kometen und Planeten: Prof. *Ambromm*, Dienstag, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim.

Rotation und Figur der Himmelskörper: Prof. *Schwarzschild*, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr, privatim.

Physik des Erdkörpers und seiner Oberfläche (Lagerung und Elastizität der Materie, Gebirgsbildung, Vulkane, Gletscher): Prof. *Wiechert*, Montag, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim.

Ebbe und Flut und verwandte Phänomene: Prof. *Wiechert*, Freitag 6—7 Uhr, öffentlich.

Die mathematische Technik des Versicherungswesens: Prof. *Bren del*, Mittwoch 11—1 Uhr, Sonnabend 11—12 Uhr, privatim.

Übungen zur Differential- und Integralrechnung, siehe die Vorlesung darüber.

Übungen zur darstellenden Geometrie: Prof. *Runge*, Dienstag, Freitag 3—5 Uhr, privatim.

Übungen im Gebiete der elliptischen Funktionen, für mittlere Semester: Dr. *Herglotz*, Sonnabend 10—12 Uhr, privatim.

Übungen zu den Bahnbestimmungen: Prof. *Ambromm* nach Verabredung, öffentlich.

Übungen im astronomischen Beobachten für Anfänger: Prof. *Ambromm*, 4—5 stündig nach Verabredung, privatissime.

Selbständige Übungen an den Instrumenten der Sternwarte für Vorgeschriftene: Prof. *Ambromm*, täglich, privatissime.

Geophysikalisches Praktikum: Prof. *Wiechert*, in Stunden nach Verabredung, privatissime und gratis.

Im K. mathematisch-physikalischen Seminar werden folgende Übungen privatissime und gratis gehalten:

Prof. *Riecke*: Ausgewählte Teile der Elektrizitätslehre, Mittwoch 9—10 Uhr.

Prof. *Schwarzschild*: Astronomisches Seminar, Mittwoch 5—7 Uhr.

Prof. *Runge* zusammen mit Prof. *Prandtl* und Dr. *Abraham*: Anwendungen der partiellen Differentialgleichungen (Übungen für mittlere Semester), Mittwoch 11—1 Uhr.

Prof. *Hilbert*, *Klein*, *Minkowski* zusammen mit Dr. *Herglotz*:

Funktionentheoretische Vorträge über lineare Differentialgleichungen, Mittwoch 11—1 Uhr.

Prof. *Wiechert*: Besprechung neuer Arbeiten auf dem Gebiet der Geophysik, Montag 6—7 Uhr.

K. Seminar für Versicherungswissenschaft siehe unter *Staatswissenschaften*, S. 21.

Beschreibende Naturwissenschaften.

Vergleichende Anatomie, insbesondere der Wirbeltiere, Montag bis Freitag 4—5 Uhr, Prof. *Ehlers*.

Stammesgeschichte und Verbreitung der Säugetiere: Prof. *Rhumbler*, Dienstag und Freitag 6—7 Uhr, privatim.

Darwin's Lehre, ihre Anhänger und ihre Gegner (gemeinverständlich; für Hörer aller Fakultäten): Prof. *Rhumbler*, Donnerstag 6—7 Uhr, privatim.

Die Parasiten des Menschen: Dr. *Hoffmann*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim.

Zootomischer Kurs: Prof. *Ehlers*, Dienstag und Mittwoch 10—1 Uhr.

Zoologische Übungen: Prof. *Ehlers*, täglich, mit Ausnahme des Sonnabend 10—1 Uhr.

Zoologische Societät, für Vogeschrittene: Prof. *Ehlers*, unentgeltlich.

Pflanzenanatomie: Prof. *Berthold*, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Pflanzengeographie, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien: Prof. *Peter*, Montag und Donnerstag 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatim.

Pharmokognosie: Prof. *Peter*, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag früh 8—9 Uhr, privatim.

Moos- und farnartige Pflanzen: Prof. *Peter*, Mittwoch 6—7 Uhr, publice.

Mikroskopisch-botanischer Kursus für Anfänger: Prof. *Berthold*, Sonnabend 9—1 Uhr, privatissime.

Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Kryptogamen: Prof. *Peter*, Dienstag und Freitag 6—8 Uhr, privatim.

Tägliche Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut: Prof. *Berthold*, privatissime.

Mikroskopisch-botanisches Praktikum für Anfänger (oder nach Wahl: Pharmakognostisches Praktikum bezw. Untersuchung von Drogenpulvern): Prof. *Peter*, Sonnabend Vormittag, privatissime.

Leitung botanischer Arbeiten für Vorgeschnitrenere: Prof. *Peter*, täglich, privatissime.

Botanisches Colloquium: Prof. *Berthold*, Freitag 5—7 Uhr, öffentlich.

Bakteriologie s. S. 20.

Allgemeine Mineralogie und Krystallographie, II. Teil: Prof. *Liebisch*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Angewandte Krystalloptik: Prof. *Liebisch*, Mittwoch 12—1 Uhr, öffentlich.

Mineralogische Übungen für Anfänger hält Prof. *Liebisch* Sonnabend 9—1 Uhr, privatissime.

Krystallographische und mineralogische Arbeiten für Vorgeschnitrenere leitet Prof. *Liebisch* täglich, privatissime und gratis.

Geologie: Prof. *von Koenen*, Dienstag bis Sonnabend 8—9 Uhr, privatim.

Über einzelne Klassen von Fossilien: Prof. *von Koenen*, Sonnabend 12—1 Uhr, öffentlich.

Geologische und Paläontologische Übungen: Prof. *von Koenen*, täglich zu beliebigen Stunden, privatissime und gratis.

Physik, physikalische Chemie, Chemie.

Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften: Dr. *Bose*, Montag, Mittwoch und Sonnabend 8—9 Uhr, privatim.

Einführung in die Elektrotechnik (mit Demonstrationen), für Hörer aller Fakultäten, insbesondere für Juristen: Prof. *Simon*, Mittwoch 4—5 Uhr, privatim.

Experimentalphysik, II. Teil, Magnetismus, Elektrizität und Wärme: Prof. *Riecke*, Montag, Dienstag, Donnerstag 5—6 Uhr, privatim.

Ausgewählte Teile der Elektrizitätslehre: Prof. *Riecke*, im K. math.-phys. Seminar, Mittwoch 9—10 Uhr, gratis.

Elektrische und magnetische Kreise: Prof. *Simon*, Montag und Dienstag 12—1 Uhr, privatim.

Probleme der Telephonie: Prof. *Simon*, Donnerstag 12—1 Uhr, öffentlich.

Ausgewählte Abschnitte aus der Dynamik, insbesondere der Maschinen: Prof. *Prandtl*, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr, privatim.

(Theoretische Physik, Geophysik: siehe unter *Mathematik*, S. 14 u. 15).

Die praktischen Übungen im K. physikalischen Institut leiten die Proff. *Riecke*, *Voigt*, *Simon* in Gemeinschaft mit den Assistenten Dr. *Bose*, Dr. *Bestelmeyer*, Dr. *Gerdien* und Dr. *Madelung*, Montag und Donnerstag 2—4 Uhr für Mathematiker und Physiker, Sonnabend 9—1 Uhr für Chemiker und Studierende der beschreibenden Naturwissenschaften, privatissime.

Übungen in der Selbstanfertigung und Handhabung von Demonstrations-Apparaten: Dr. *Bose* an einem zu verabredenden Nachmittage, privatissime.

Elektrotechnisches Praktikum: Prof. *Simon*, Freitag 2—5 Uhr, privatim.

Praktikum im Maschinenlaboratorium: Prof. *Prandtl*, Sonnabend 9—12 Uhr, privatim.

Wissenschaftliche physikalische Arbeiten Vorgeschnittener leiten die Proff. *Riecke* und *Voigt*, täglich mit Ausnahme des Sonnabends von 9—1 Uhr und von 2—6 Uhr, privatissime.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der angewandten Elektrizität: Prof. *Simon*, täglich, privatissime.

Elektrotechnisches Kolloquium: Prof. *Simon*, Montag 3—5 Uhr, privatissime und gratis.

Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Mechanik und Wärmelehre: Prof. *Prandtl*, täglich, ausser Sonnabend, privatissime.

Die Lehre vom Gleichgewicht heterogener Systeme: Prof. *Tammann*, Mittwoch und Sonnabend 9—10 Uhr, privatim.

Physikalische Chemie (ausschl. Elektrochemie): Prof. *Dolezalek*, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 9—10 Uhr, privatim.

Angewandte Elektrochemie: Prof. *Coehn*, Freitag 5—7 Uhr, privatim.

Ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie für Mediziner: Prof. *Coehn*, Dienstag 3—4 Uhr, privatim.

Physikochemische Arbeiten und Übungen leitet Prof. *Dolezalek* ganz- und halbtägig, privatissime.

Elektroanalytische und elektropräparative Übungen: Prof. *Coehn*, einmal wöchentlich dreistündig nach Verabredung, privatim.

Kolloquium über neuere Arbeiten auf den Gebieten der physikalischen und anorganischen Chemie: Prof. *Dolezalek* und Prof. *Tammann*, Montag 5—6 Uhr, gratis.

Allgemeine Chemie, I. Teil (anorganische Experimentalchemie): Prof. *Wallach*, täglich 9—10 Uhr, privatim.

Quantitative Analyse: Prof. *Kötz*, zweistündig, privatim.

Chemie des Stickstoffs: Prof. *Kötz*, Mittwoch 12—1 Uhr, privatim.

Statik und Dynamik in der organischen Chemie: Prof. *Kötz*, Donnerstag 9—10 Uhr, privatim.

Stereochemie: Dr. *Borsche*, Dienstag 9—10 Uhr, privatim.

Die technische Gewinnung der chemischen Elemente und einiger ihrer einfachsten Verbindungen: Dr. *Borsche*, einstündig privatim.

Grundlagen der Chemie: Dr. *Ruer*, Mittwoch 6—7 Uhr, privatim.

Pharmazeutische Chemie (organ. Teil): Prof. *Polstorff*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr, privatim.

Über die Verunreinigungen und Verfälschungen der Nahrungs- und Genussmittel und deren Erkennung: Prof. *Postorff*, Montag und Donnerstag 11—12 Uhr, privatim.

Geschichte der chemischen Technologie: Prof. *Fischer*, zweistündig, nach Verabredung, privatim.

Chemisches Kolloquium für Fortgeschrittene: Prof. *Wallach*, Mittwoch 4—5 Uhr, öffentlich.

Chemisches Kolloquium für Pharmazeuten: Prof. *Polstorff*, Mittwoch 5—7 Uhr, öffentlich.

Technolog.-chem. Rechnen: Prof. *Fischer*, nach Verabredung, gratis.

Seminaristische Übungen in Chemie für Lehramtskandidaten: Prof. *Kötz*, einstündig, privatissime und gratis.

Repetitorium der organischen Chemie für Mediziner: Prof. *Kötz*, einstündig, privatim.

Die chemischen Übungen und wissenschaftlichen Arbeiten im allgemeinen Laboratorium leitet Prof. *Wallach* (in Gemeinschaft mit Prof. *Polstorff*, Prof. *Kötz*, Dr. *Borsche*) und zwar 1) Vollpraktikum, Montag bis Freitag 9—1 und 2—5 Uhr; 2) Halbpraktikum (auch für Mediziner), je vor- und nachmittags, zu denselben Stunden, alles privatim.

Praktikum der anorganischen Chemie für Vorgeschnittene: Prof. *Tammann*, 20stündig, privatim.

Technische Chemie für Landwirte (Zuckerfabrikation, Gährungsindustrien, Phosphat-, Stickstoff- und Kali-Präparate): Prof. *Tollens*, Montag bis Mittwoch 10—11 Uhr, privatim.

Praktische Übungen und wissenschaftliche Untersuchungen leitet in Gemeinschaft mit cand. *Stüchting* im agrikulturchemischen Laboratorium Prof. *Tollens*, 1) Halbpraktikum, Montag bis Freitag 2½—5 Uhr, 2) Vollpraktikum, Montag bis Freitag 9—12½ und 2½—5 Uhr, *privatim*.

Bakteriologie s. u. *Landwirtschaft* S. 20.

Landwirtschaft.

Wirtschaftslehre des Landbaues: Prof. *Fleischmann*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, *privatim*.

Allgemeine Tierzuchtlehre: Prof. *Fleischmann*, Montag 12—1 Uhr, Mittwoch und Sonnabend 11—12 Uhr, *privatim*.

Über Milchwirtschaft: Prof. *Fleischmann*, Mittwoch 12—1 Uhr, öffentlich.

Allgemeiner Pflanzenbau: Prof. *von Seelhorst*, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, *privatim*.

Kulturtechnik (Entwässerung, Bewässerung, Moorkultur): Prof. *von Seelhorst*, Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr, *privatim*.

Bedeutung der Landwirtschaft für den Staat: Prof. *von Seelhorst*, Mittwoch 6—7 Uhr, öffentlich.

Die Ernährung der landwirtschaftlichen Nutztiere, II. Teil: Prof. *Franz Lehmann*, Donnerstag 10—11 und Freitag Uhr, *privatim*.

Über Volksernährung: Prof. *Franz Lehmann*, Sonnabend 10—11 Uhr, *privatim*.

Übungen in milchwirtschaftlich-chemischen Arbeiten: Prof. *Fleischmann*, Dienstag 2—6 Uhr, *privatissime*.

Übungen in milchwirtschaftlich-bakteriologischen Arbeiten: Prof. *Fleischmann*, Donnerstag 2—6 Uhr, *privatissime*.

Praktikum: Prof. *von Seelhorst*, Montag 2—4 Uhr, *privatim*.

Übungen: Prof. *von Seelhorst*, Montag 6—7½ Uhr, *privatissime* und gratis.

Laboratorium: Prof. *von Seelhorst*, Montag bis Freitag 9—1 und 3—6 Uhr, *privatissime* und gratis.

Übungen im tierphysiologischen Laboratorium leitet Prof. *Franz Lehmann*, täglich, *privatissime* und gratis.

Bakteriologische Arbeiten leitet Prof. *Koch*, täglich, *privatissime*.

Bakteriologie, besonders für Pharmazeuten, Chemiker und Landwirte: Prof. *Koch*, Montag 12—1 Uhr, *privatim*.

Bakteriologische Übungen, besonders für Pharmazeuten und Chemiker hält Prof. *Koch*, Sonnabend 3—6 Uhr, *privatim*.

Bakteriologische Übungen für Landwirte: Prof. *Koch*, Mittwoch 3—6 Uhr, privatim.

Kolloquium über neuere Arbeiten auf dem Gebiete der Bakteriologie und ihrer Anwendung in der Technik veranstaltet Prof. *Koch* in zwei zu bestimmenden Abendstunden, privatissime aber gratis.

Agrikulturchemie s. u. *Chemie* S. 19.

Veterinärwissenschaft s. u. *Medizin* S. 13.

Landwirtschaftsrecht s. n. Rechtswissenschaft S. 6.

Staatswissenschaft.

Nationalökonomie, allgemeiner (theoretischer) Teil, als Einleitung in das Studium der Staatswissenschaften: Prof. *Cohn*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr, privatim.

Finanzwissenschaft, mit besonderer Rücksicht auf die Steuer-Gesetzgebung Preussen's und des Reiches: Prof. *Cohn*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr, privatim.

Praktische Nationalökonomie oder Volkswirtschaftspolitik: Prof. *Lexis*, Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Übungen des Staatswissenschaftlichen Seminars: Prof. *Cohn*, Freitag 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Übungen im Seminar für Versicherungswissenschaft: Prof. *Lexis* verbunden mit *Ehrenberg*, Dienstag 5—7 Uhr, Prof. *Brendel*, Montag 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Das Recht der Reichsarbeiterversicherung: Dr. *Rosenberg*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatim.

Versicherungsmathematik s. S. 15.

Erd- und Völkerkunde.

Geographie von Asien: Prof. *Wagner*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, privatim.

Morphologie der Erdoberfläche: Dr. *Friederichsen*, Montag und Donnerstag, 5—6 Uhr, Mittwoch 4—5 Uhr, privatim.

Kartographischer Kurs für Anfänger I, Kartenprojektionen: Prof. *Wagner*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatissime.

Geographische Einzelübungen: Prof. *Wagner*, Mittwoch 10—1 Uhr, privatissime, gratis.

Geographisches Kolloquium: Sonnabend 10—1 Uhr, Prof. *Wagner* im Verein mit Dr. *Friederichsen*, privatissime, gratis.

Kolonienkunde.

Völkerrecht: Prof. *v. Bar*, Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr, privatim.

Kolonialpolitik: Dr. *Edler von Hoffmann*, Sonnabend 10—12 Uhr, unentgeltlich, für Hörer aller Fakultäten.

Missionsgeschichte: Prof. *Tschackert*, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr, privatim.

Ausgewählte Kapitel der Hygiene für Hörer aller Fakultäten Prof. *v. Esmarch*, öffentlich.

Über Tropenkrankheiten und deren Prophylaxe: Dr. *E. Bendix*, Donnerstag 3—4 Uhr, öffentlich.

Anatomie und Physiologie der Haustiere sowie die Lehre von den Seuchen derselben speziell der in den Tropen vorkommenden: Prof. *Esser*, Montag bis Freitag 9—10 Uhr, privatim.

Pflanzengeographie, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien: Prof. *Peter*, Montag und Donnerstag 6—7¹/₂ Uhr, privatim.

Historische Wissenschaften.

Geschichte des alten Ägyptens: Prof. *Sethe*, Mittwoch 3—4 Uhr, öffentlich.

Griechische Geschichte vom Beginne der Perserkriege an: Prof. *Busolt*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9 Uhr, privatim.

Historische Übungen über Caesars Commentarii leitet Prof. *Busolt*, Dienstag 6—8 Uhr, öffentlich.

Übungen über die geographische Literatur des Altertums: Prof. *Schulten*, zweistündig, privatissime und gratis.

Antike Topographie s. unter *Klassische Philologie*.

Allgemeine Geschichte des Mittelalters, II (vom 12. Jahrhundert bis zur Reformation): Prof. *Brandi*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Geschichte des Zeitalters der Reformation: Prof. *Max Lehmann*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim.

Neuere Verfassungsgeschichte: Prof. *Stein*, Montag, Dienstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Preussische Geschichte seit 1640: Dr. *Mollwo*, Montag, Dienstag, Donnerstag 12—1 Uhr, privatim.

Deutsche Geschichte im Zeitalter Bismarcks: Prof. *Max Lehmann*, Mittwoch 9—10 Uhr, privatim.

Im K. historischen Seminar leitet Prof. *Max Lehmann* Übungen über Napoleon I., Montag 6—8 Uhr, Prof. *Brandi*, quellenkritische Übungen, Freitag 6—8 Uhr, beides privatissime und gratis.

Im K. historischen Proseminar behandelt Prof. *Stein* Reichs-

gesetze des späteren Mittelalters, Donnerstag 6—8 Uhr, privatissime und gratis.

Kirchengeschichte s. *Theologie*.

Geschichte des deutschen Städtewesens s. S. 5.

Vergleichende Sprachwissenschaft.

Sprachwissenschaftliche Übungen auf dem Gebiete der klassischen Sprachen leitet Prof. *Wackernagel*, Freitag 6—8 Uhr, privatissime und gratis.

Sprachwissenschaftliche Übungen leitet Prof. *Leo Meyer*, Donnerstag 6—7¹/₂ Uhr, privatissime und gratis.

Orientalische Philologie.

Einführung ins Arabische: Prof. *Schulthess*, zweistündig, privatim.

Erklärung von Nöldekes *Delectus vet. carminum arabicorum*: Prof. *Wellhausen*, Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr, gratis.

Erklärung von Brockelmanns syrischer Chrestomathie: Prof. *Wellhausen*, Mittwoch und Sonnabend 11—12 Uhr, gratis.

Syrische Übungen: Prof. *Schulthess*, zweistündig, privatissime und gratis.

Äthiopisch: Prof. *Schulthess*, zweistündig, privatissime und gratis.

Erklärung ausgewählter Kapitel der Pyramidentexte: Prof. *Sethe*, zweistündig, privatim.

Erklärung neuägyptischer Papyrustexte: Prof. *Sethe*, zweistündig, privatim.

Ägyptisch für Anfänger: Prof. *Sethe*, zweistündig, privatim.

Koptische Lektüre für Fortgeschrittene: Prof. *Sethe*, einstündig, privatissime und gratis.

Die alttestamentlichen Vorlesungen s. unter *Theologie*.

Erklärung des Avesta (Gathas): Prof. *Andreas*, zweistündig, privatim.

Erklärung der altpersischen Keilinschriften mit besonderer Berücksichtigung der historischen und archäologischen Fragen: Prof. *Andreas*, zweistündig, privatim.

Fortsetzung des neupersischen Kursus: Prof. *Andreas*, zweistündig, privatissime und gratis.

Anfangsgründe des Sanskrit: Prof. *Kielhorn*, Mittwoch und Sonnabend 9—10 Uhr, privatim.

Fortsetzung des Sanskrit-Kursus von vergangenem Semester: Prof. *Kielhorn*, Mittwoch und Sonnabend 8—9 Uhr, öffentlich.

Lektüre vedischer Hymnen: Prof. *Wackernagel*, zweistündig, privatissime und gratis.

Lektüre indischer Schriftsteller nach Bedürfnis: Prof. *Kielhorn*, zweistündig, privatim.

Einführung in die indische Epigraphik: Prof. *Kielhorn*, zweistündig, privatissime und gratis.

Klassische Philologie.

Lateinische Grammatik: Prof. *Wackernagel*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr, privatim.

Homers Ilias: Prof. *Leo Meyer* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Platos Symposion: Prof. *Pohlenz*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Griechische Literaturgeschichte von Augustus bis Diocletian: Prof. *Schwartz*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Geschichte der römischen Litteratur: Prof. *Leo*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Erklärung ausgewählter Briefe Ciceros, Fortsetzung: Prof. *Viertel*, Montag und Dienstag 5—6 Uhr, öffentlich.

Im K. philologischen Seminar lässt in der ersten Abteilung Prof. *Leo* Dionys von Halikarnass de compositione verborum, Mittwoch 9—11 Uhr, Prof. *Schwartz* das Gedicht Aetna, Sonnabend 8—10 Uhr; in der zweiten Abteilung Prof. *Pohlenz* Plutarchs pythische Dialoge, Montag bezw. Donnerstag 6—8 Uhr, erklären, alles öffentlich.

Im K. philologischen Proseminar lässt Prof. *Leo* Statius Achilleis erklären, Montag 6—8 Uhr, ferner hält Herr Dr. *Dittmann* griechische Sprachübungen ab.

Sprachwissenschaftliche Übungen auf dem Gebiete der klassischen Sprachen leitet Prof. *Wackernagel*, Freitag 6—8 Uhr, privatissime und gratis.

Die Bildwerke des troischen Sagenkreises: Prof. *Dilthey*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Topographie von Athen: Dr. *Pfuhl*, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim.

Übungen im K. archäologischen Seminar: Prof. *Dilthey*, Sonnabend 10—12 Uhr, öffentlich.

Archäologische Übungen: Dr. *Pfuhl*, zweistündig, privatissime und gratis.

Mittellateinische Philologie.

Lateinische Gedichte des 12. und 13. Jahrhunderts erklärt Prof. *Wilh. Meyer*, Montag, Dienstag, Freitag 3—4 Uhr, privatim.

Mittellateinische Übungen hält Prof. *Wilh. Meyer*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatissime und gratis.

Deutsche Philologie.

Historische Grammatik der deutschen Sprache (Laut- und Flexionslehre): Prof. *Schröder*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, privatim.

Geschichte der niederdeutschen Sprache und Litteratur: Dr. *Borchling*, Montag und Donnerstag 3—4 Uhr, privatim.

Mittelniederdeutsche Übungen: Dr. *Borchling*, einstündig, privatissime und gratis.

Geschichte des neueren deutschen Romans: Dr. *Brecht*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim. Übungen über Opitzens Buch von der deutschen Poeterei: Dr. *Brecht*, einstündig, privatissime und gratis.

Im K. Seminar für deutsche Philologie lässt Prof. *Schröder* den Parzival des Wolfram von Eschenbach (Buch III) interpretieren und leitet die Besprechung schriftlicher Arbeiten, Dienstag 6—8 Uhr, privatissime und gratis.

Im Deutschen Proseminar hält Prof. *Schröder* Übungen zur gotischen und althochdeutschen Grammatik, Mittwoch 4—5 Uhr, öffentlich.

Englische Philologie.

Geschichte der englischen Laute in alt- und mittelenglischer Zeit: Prof. *Morsbach*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Erklärung von Cynewulf's Elene nebst Einleitung über Leben und Werke des Dichters: Prof. *Morsbach*, Mittwoch und Sonnabend 11—12 Uhr, privatim.

William Shakespeare (mit einer Einleitung: Über die Geschichte des englischen Dramas bis Shakespeare): Dr. *Schücking*, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr, privatim.

Im K. englischen Seminar lässt Prof. *Morsbach* das Poema Morale erklären, Montag 6—8 Uhr abends, privatissime und gratis.

Im K. englischen Proseminar: Einführung in die englische Philologie: Dr. *Schücking*, Donnerstag 5—6 Uhr, privatissime und gratis.

Lektor Prof. *Tamson* hält a) neuenglische Übungen, Oberstufe, Montag und Donnerstag 3—4 Uhr, privatissime und gratis; b) neuenglische Übungen, Unterstufe, Dienstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim; lässt c) Shakespeares Romeo and Juliet erklären, Montag und Donnerstag 9—10 Uhr, privatim; alles in englischer Sprache.

Romanische Philologie.

Historische Lautlehre des Französischen: Prof. *Stimming*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim.

Geschichte der provenzalischen Litteratur: Prof. *Stimming*, Dienstag und Freitag 9—10 Uhr, privatim.

Im K. romanischen Seminar leitet Prof. *Stimming* Übungen im Altfranzösischen Mittwoch 9—11 Uhr, unentgeltlich.

Lektor *Vermeil* hält a) neufranzösische Übungen für Anfänger, vierstündig, Dienstag 5—6, Donnerstag 8—9, Freitag 5—6, Sonnabend 8—9 Uhr, privatim; b) neufranzösische Übungen für Vorgeschriftene, zweistündig, Dienstag und Freitag 4—5 Uhr, privatissime und gratis; er behandelt ferner c) J. J. Rousseau et son temps (1750—1780), Montag 6—7 Uhr und Sonnabend 9—10 Uhr, privatim; d) Einführung in das Studium der modernen französischen Litteratur, einstündig, privatim, nach Verabredung.

Lektor *Albano* hält 1) für Anfänger: Einführung in die italienische Sprache verbunden mit grammatischen Übungen, in deutscher Sprache, dreistündig, privatim; 2) für Vorgeschriftene: a) Italienische Sprech- und Vortragsübungen im Anschluss an die Lektüre von Rovetta's „Novelle“, zweistündig, privatim; b) Grammatische Unterhaltungen im Anschluss an die Lektüre und Erklärung ausgewählter Dichtungen aus den „Rime“ von Petrarca, zweistündig, privatim; c) Übersetzungsübungen aus dem Deutschen ins Italienische, einstündig, privatissime und gratis; 3) (für Hörer aller Fakultäten) Die pessimistische und die mystische Richtung in der neueren italienischen Litteratur, in deutscher Sprache, einstündig, privatim.

Kunstgeschichte.

Geschichte der deutschen Kunst: Prof. *Vischer*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr, privatim.

Übungen: Prof. *Vischer*, Mittwoch 12—1 Uhr, privatissime und gratis.

Vgl. auch *Klassische Philologie*.

Bibliothekshilfswissenschaften.

Geschichte der Bibliotheken: Prof. *Pietschmann*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim.

Übungen über Buch- und Bibliothekswesen: Prof. *Pietschmann*, Donnerstag 4—5 Uhr, privatissime und gratis.

Schöne Künste. — Fertigkeiten.

Harmonielehre: Prof. *Freiberg*, zweistündig, gratis.

Übungen im Ensemblespiel hält Prof. *Freiberg*, einmal, privatim.

Unterricht im Violin-, Klavier- und Orgelspiel: Prof. *Freiberg*, privatissime.

Übungen im gemischten Chor: Prof. *Freiberg*, gratis.

Unterricht im Zeichnen und Malen erteilt Universitätszeichnerlehrer *Peters*, Sonnabend 10—12 Uhr, unentgeltlich.

Lehrgang für Turnlehrer: Die Errichtung eines Kursus zur Ausbildung von Turnlehrern in Göttingen ist durch Ministerial-Erlass vom 19. Juni v. J. — U III B No. 1735 U I U II — angeordnet worden. Der Kursus wird bereits am 16. Oktober d. J. beginnen können. Die Kurse stehen unter unmittelbarer Aufsicht des Kurators, bei welchem die Zulassung zum Kursus nachzusuchen ist.

Reitkurse von je 12 Stunden hält der Universitätsstallmeister *Freiherr von Münchhausen* täglich 6—12 Uhr vormittags und (ausser am Mittwoch) 3—6 Uhr nachmittags. Die Bestimmung der Reitstunden erfolgt für jeden Kursus durch besondere Vereinbarung.

Fechtkunst lehrt der Universitätsfechtmeister *Grünekle*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—1 Uhr vormittags und 2—7 Uhr nachmittags, Mittwoch und Sonnabend 8—1 Uhr vormittags.

II. Verzeichnis der Dozenten mit ihren Vorlesungen.

1. Theologische Fakultät.

a. Ordentliche Professoren.

Dr. theol. August Wiesinger liest nicht.

Dr. theol. Karl Knoke: *Praktische Theologie* I. Teil, (Missionslehre, Katechetik und Liturgik) Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim; *Geschichte der Pädagogik* Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim; *Unterrichts- und Erziehungslehre* mit besonderer Berücksichtigung der Aufgaben der evangelischen Volksschule, Montag und Dienstag 3—4 Uhr, privatim; *Homiletisches Seminar*, Sonnabend 9—11 Uhr, öffentlich; *Katechetisches Seminar*, Sonnabend 3—4 Uhr, öffentlich.

Dr. theol. et phil. Paul Tschackert: *Dogmengeschichte*, Montag bis Freitag 8—9 Uhr, privatim; *Kirchengeschichte von Hannover und Braunschweig* nebst angrenzenden Territorien Niedersachsens, Montag, Dienstag und Mittwoch 4—5 Uhr, privatim; *Kirchen- und Dogmengeschichtliches Seminar* (Tertullian, De praescriptione haereticorum; schriftliche Arbeiten), Freitag 6—8 Uhr, öffentlich.

Dr. theol. Nathanael Bonwetsch: *Kirchengeschichte des Mittelalters*, Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr, privatim; *Einleitung in das Neue Testament*, Montag bis Freitag 3—4 Uhr, privatim; *Kirchengeschichtliche Übungen*, Freitag 6—8 Uhr, öffentlich.

Dr. theol. et phil. Emil Schürer: *Erklärung des Römerbriefes*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim; *Neutestamentliches Seminar*, Montag 6—8 Uhr, öffentlich.

Dr. theol. Paul Althaus: *Ethik*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, privatim; *Die Gleichnisse Jesu*, erklärt und praktisch behandelt, Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim; *Homiletisches Seminar*, Sonnabend 9—11 Uhr, öffentlich; *Liturgisches Seminar*, Sonnabend 9—10 Uhr und 11—12 Uhr, öffentlich; *Katechetisches Seminar*, Mittwoch 2—3 Uhr, öffentlich.

Dr. theol. Ferdinand Kattenbusch: *Dogmatik* I (Apologetik), Montag bis Freitag 11—12 Uhr, privatim; *Geschichte der protestantischen Theologie bis zur Aufklärung*, besonders im Reformations-

zeitalter, Mittwoch 6—7 Uhr, Freitag 5—6 Uhr, privatim; *Systematisches Seminar* (Schleiermachers Glaubenslehre), Donnerstag 6—8 Uhr, öffentlich.

b. Ausserordentliche Professoren.

Dr. theol. Wilhelm Bousset: *Erklärung des ersten Korintherbriefes*, Montag bis Mittwoch 9—10 Uhr, privatim; *Erklärung der Pastoralbriefe*, Donnerstag und Freitag, 9—10 Uhr, privatim; *Das Wesen des Christentums*, Mittwoch 7—8 Uhr (abends), unentgeltlich und für Studierende aller Fakultäten.

Lic. theol. Dr. phil. Alfred Rahlf: *Einleitung in das Alte Testament*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim; *Einleitung in die Apokryphen des Alten Testaments*, Mittwoch 10—11 Uhr, öffentlich; *Kursorische Lektüre des Buches Jeremia*, Dienstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim; *Hebräische Grammatik für Anfänger*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Lic. theol. Dr. phil. Rudolf Otto: *Entstehung des modernen Geisteslebens (Geschichte der Aufklärung)*, Montag und Dienstag 3—4 Uhr, privatim; *Religionsphilosophie auf Kantischer Grundlage*, 1¹/₂ stündig, zu einer noch zu bestimmenden Zeit, privatissime, unentgeltlich.

c. Privatdozenten.

Lic. theol. Johannes von Walter: *Kirchengeschichte der alten Zeit* (I. Teil), Montag bis Freitag 8—9 Uhr, privatim.

Lic. theol. Wilhelm Heitmüller: *Leben Jesu*, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr, privatim; *Erklärung des 1. Johannesbriefes*, Sonnabend 12—1 Uhr, unentgeltlich.

2. Juristische Fakultät.

a. Ordentliche Professoren.

Dr. theol. et jur. Richard Wilhelm Dove: *Kanonistische und kirchenrechtliche Übungen* (exegetische und praktische) in zwei noch zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.

Dr. jur. et phil. Ferdinand Frensdorff: *Deutsches und Preussisches Verwaltungsrecht*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim; *Geschichte des deutschen Städtewesens*, Mittwoch 12—1 Uhr, öffentlich.

Dr. jur. Ludwig v. Bar: *Völkerrecht*, Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr, privatim; *Strafrecht*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim.

Dr. jur. Ferdinand Regelsberger: *Übungen im bürgerlichen*

Recht für Vorgerücktere mit schriftlichen Arbeiten, Mittwoch 3—5 Uhr, privatim.

Dr. jur. Johannes Merkel: *System des römischen Privatrechts*, Montag bis Freitag 11—12 Uhr, privatim; *Deutsches bürgerliches Recht*, Familienrecht, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim; *Digesten-Exegese*, Montag 5—7 Uhr, privatim; *Römischrechtliche Übungen*, Mittwoch 4—5 Uhr, öffentlich.

Dr. jur. Victor Ehrenberg: *Grundzüge des deutschen Privatrechts*, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9—10 Uhr, privatim; *Handels-, Wechsel- und Schiffahrtsrecht*, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10—11 Uhr, privatim; *Deutsches bürgerliches Recht*, allgemeiner Teil, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11—12 Uhr, privatim; *Praktikum des Handelsrechts und deutschen Privatrechts*, mit schriftlichen Arbeiten, Freitag 4—6 Uhr, privatim; *Übungen für die Mitglieder des Seminars für Versicherungswissenschaft* (in Verbindung mit Prof. Lexis), Dienstag 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. jur. Georg Detmold: *Deutsches bürgerliches Recht, Recht der Schuldverhältnisse*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim; *Übersicht über die Rechtsentwicklung in Hannover*, Mittwoch 12—1 Uhr, öffentlich; *Zivilprozesspraktikum* mit schriftlichen Arbeiten, Donnerstag 4—6 Uhr, privatim.

Dr. jur. Robert von Hippel: *Zivilprozess*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim; *Strafprozess*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim; *Strafrechtspraktikum* (mit schriftlichen Arbeiten), Dienstag 5—7 Uhr, privatim; *Lektüre von Strafprozessakten*, Freitag 6—7 Uhr, öffentlich.

Dr. jur. Paul Schoen: *Allgemeines und deutsches Staatsrecht*, Donnerstag, Freitag, Sonnabend 11—12 Uhr, privatim; *Preussisches Staatsrecht*, Montag, Dienstag, Mittwoch 11—12 Uhr, privatim; *Kirchenrecht*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim; *Geschichtliche Grundlagen des Eherechts*, Sonnabend 12—1 Uhr, öffentlich; *Verwaltungsrechtspraktikum*, Mittwoch 5—7 Uhr, privatim.

Dr. jur. Konrad Beyerle: *Deutsche Rechtsgeschichte*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim; *Geschichte der deutschen Rechtsquellen*, Mittwoch 10—11 Uhr, öffentlich; *Deutsches bürgerliches Recht*, Sachenrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim; *Deutschrechtliche Übungen*, Interpretation des Sachsenspiegels, Donnerstag 4—6 Uhr, privatim; *Landwirtschaftsrecht*, Teil II (Spezielles Landwirtschaftsrecht), Montag 5—7 Uhr, privatim.

b. Ordentlicher Honorar-Professor.

Dr. jur. Gottlieb Planck, Exc.: *Deutsches bürgerliches Recht, Erbrecht*, Montag bis Mittwoch 10—11 Uhr, privatim.

c. Ausserordentlicher Professor.

Dr. jur. Heinrich Titze: *Einführung in die Rechtswissenschaft*, Montag und Dienstag 12—1 Uhr, privatim; *Römische Rechtsgeschichte, einschliesslich des römischen Zivilprozesses*, Mittwoch bis Sonnabend 12—1 Uhr, privatim; *Konkursrecht und Konkursverfahren*, Mittwoch und Sonnabend 10—11 Uhr, privatim; *Übungen im bürgerlichen Recht, für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten*, Mittwoch 5—7 Uhr, privatim; *Besprechung ausgewählter Zivilrechtsfälle*, Dienstag 11—12 Uhr, öffentlich; *Kursus zur sprachlichen Einführung in die Quellen des römischen Rechts* (mit schriftlichen Arbeiten), in drei zu vereinbarenden Stunden, privatissime.

d. Privatdozenten.

Dr. jur. Wilhelm Höpfner, Prof.: *Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preussen*, Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr, privatim; *Strafrecht, besonderer Teil*, Dienstag und Donnerstag 8—9 Uhr, privatim.

Dr. jur. Hermann Edler v. Hoffmann: *Kolonialpolitik*, Sonnabend 10—12 Uhr, unentgeltlich, für Hörer aller Fakultäten.

Dr. jur. Hans Walsmann: *Urheberrecht*, Mittwoch 9—10 Uhr, privatim; *Die Zwangsvollstreckung*, Sonnabend 9—10 Uhr, privatim; *Konversatorium über das Recht der Schuldverhältnisse*, Montag 3—5 Uhr, privatim; *Konversatorium über das Erbrecht*, Dienstag 4—5 Uhr, privatim; *Konversatorium über Zivilprozess*, Donnerstag 3—4 Uhr, privatim.

Dr. jur. Leo Rosenberg: *Das Recht der Reichs-Arbeiterversicherung*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatim; *Konversatorium über bürgerliches Recht*, allgemeiner Teil, Dienstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim.

3. Medizinische Fakultät.

a. Ordentliche Professoren.

Dr. med. Wilhelm Ebstein: liest im Wintersemester nicht.

Dr. med. Friedrich Merkel: *Systematische Anatomie*, I. Teil, täglich 12—1 Uhr, privatim; *Topographische Anatomie*, Dienstag,

Donnerstag, Freitag 2—3 Uhr, privatim; *Präparierübungen*, täglich 9—4 Uhr, privatim; *Kursus der topographischen Anatomie* (mit Kallius) täglich 9—4 Uhr. *Selbständige Arbeiten Geübterer*, täglich zu passender Zeit, gratis.

Dr. med. Max Runge: *Frauenklinik*, Dienstag bis Sonnabend 7³/₄—9 Uhr, privatim; *Geburtshülflich-gynäkologischer Untersuchungskursus*, gemeinsam mit Dr. Birnbaum, Dienstag und Freitag 4—5 Uhr, privatim; *Klinische Visite*, Montag 8—9 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. med. Heinrich Braun: *Chirurgische Klinik*, täglich ausser Sonnabend 9—10¹/₂ Uhr, privatim; *Klinische Krankenvisite*, Sonnabend 9—10¹/₂ Uhr, öffentlich.

Dr. med. Carl Jacobj: *Experimentaltoxologie mit Giftnachweis*, Mittwoch und Sonnabend 4—5 Uhr, privatim; *Arzneiverordnungslehre mit praktischen Übungen*, Dienstag und Freitag 6—8 Uhr, privatim; *Heilquellen und Bäder mit Demonstrationen*, Mittwoch 7—8 Uhr, öffentlich und gratis; *Pharmakologische Arbeiten im Laboratorium*, täglich in passenden Stunden, privatissime und gratis.

Dr. med. Erwin v. Esmarch: *Ausgewählte Kapitel der Hygiene*, für Hörer aller Fakultäten, Dienstag 5—6 Uhr, öffentlich; *Hygiene, II. Teil*, Montag, Mittwoch, Freitag 5—6 Uhr, privatim; *Hygienisch-Bakteriologischer Kurs*, Sonnabend 9—12 Uhr, privatim; *Arbeiten im hygienischen Institut*, täglich 9—5 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. med. August Cramer: *Psychiatrische- und Nerven-Klinik*, verbunden mit Vorlesungen über Geistes- und Nervenkrankheiten, Montag und Donnerstag 3—5 Uhr, privatim; *Poliklinik für psychische und Nervenranke*, Donnerstag 11—12 Uhr, privatim; *Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstration von Kranken* (für Mediziner und Juristen), Mittwoch 5—7 Uhr, privatim; *Über Nervosität, ihre Ursache und ihre Behandlung*, Freitag 3—4 Uhr, gratis; *Anleitung zur Anfertigung von Gutachten und Attesten in der forensischen und Unfallversicherungspraxis* in Gemeinschaft mit Dr. Weber in zu bestimmender Stunde, privatissime und gratis; *Arbeiten im Laboratorium der Klinik* in Gemeinschaft mit Dr. Weber in zu bestimmender Stunde, privatissime und gratis.

Dr. med. Arthur von Hippel: *Ophthalmologische Klinik*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, privatim; *Anomalien der Refraktion und Accommodation*, Donnerstag 5—6 Uhr, öffentlich.

Dr. med. Max Verworn: *Physiologie des Menschen*, II. Teil, Montag bis Freitag 10—11 Uhr, privatim; *Selbständige Arbeiten im Laboratorium* für Fortgeschrittene, täglich vor- und nachmittags, privatissime; *Psychologie der primitiven Völker*, für Hörer aller

Fakultäten, Mittwoch 6—7 Uhr, privatim; *Leib und Seele*, für Hörer aller Fakultäten, Montag 6—7 Uhr, öffentlich.

Dr. med. Max Borst: *Spezielle pathologische Anatomie*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, privatim; *Sektions- und Demonstrationskurs*, Mittwoch und Sonnabend 2—4 Uhr, privatim; *Arbeiten im pathologischen Institut*, täglich, privatissime und gratis.

b. Ordentlicher Honorar-Professor.

Dr. med. Hub. Jacob Esser: *Anatomie und Physiologie der Haustiere* sowie die Lehre von den Seuchen derselben speziell der in den Tropen vorkommenden und Erklärung des Reichs-Viehseuchen-Gesetzes, Montag bis Freitag 9—10 Uhr, privatim; *Klinik der Haustiere*, täglich 10—12 Uhr, öffentlich; *Klinische Demonstrationen im Tierhospitale*, in zu verabredenden Stunden, öffentlich.

Dr. med. Paul Ehrlich: *Einführung in die Immunitätslehre*, jeden dritten Sonnabend von 6—7¹/₂ Uhr, öffentlich.

c. Ausserordentliche Professoren.

Dr. med. Wilhelm Krause liest nicht.

Dr. med. Karl Ferdinand Lohmeyer liest nicht.

Dr. med. Friedrich Julius Rosenbach: *Orthopädie*, einstündig, privatim; *Chirurgisch-diagnostischer Kursus*, Dienstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim; *Chirurgische Poliklinik*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, öffentlich; *Chirurgische Poliklinik* mit besonderer Berücksichtigung der Krankheiten der Mundhöhle (für Studierende der Zahnheilkunde), Montag und Donnerstag 11—12 Uhr, privatim.

Dr. med. Otto Damsch: *Medizinische Poliklinik*, Montag bis Freitag 12—2 Uhr, Sonnabend 1—2 Uhr, öffentlich; *Poliklinische Referatsstunde* im Anschluss an die hausärztliche Tätigkeit der Praktikanten, zu passender Zeit, öffentlich; *Kursus der klinischen Diagnostik* für Geübtere, Dienstag und Freitag 2—3 Uhr, privatim; *Physikalische Diagnostik* mit praktischen Übungen, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8—9 Uhr, privatim; *Physikalische Heilmethoden* mit besonderer Berücksichtigung der Elektrotherapie, Montag und Donnerstag 6—7 Uhr, privatim; *Kursus der Laryngoskopie*, Sonnabend 12—1 Uhr, privatim.

Dr. med. Kurd Bürkner: *Klinik der Ohren- und Nasenkrankheiten*, Sonnabend 12—1¹/₂ Uhr, privatim; *Untersuchung und allgemeine Behandlung des Ohres, der Nase und des Nasenraumes nebst Übersicht über die Krankheiten dieser Organe*, Montag und Donnerstag 2—3 Uhr, privatim; *Übungen im Ohren- und Nasenspiegeln* nur für die Hörer der Vorlesung als Vorbereitung für

die Ohren- und Nasenklinik, Mittwoch 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime und gratis.

Dr. med. Erich Kallius: *Knochen-, Gelenk- und Bänderlehre*, Montag, Mittwoch, Sonnabend 11—12 Uhr, privatim; *Kursus der mikroskopischen Anatomie* (für Geübtere), Mittwoch und Freitag 4—6 Uhr, privatim; *Spezielle Entwicklungsgeschichte der Sinnesorgane und des Urogenitalapparates*, Dienstag 4—5 Uhr, privatim; *Abstammung des Menschen und seine Rassenbildung* (Grundzüge der physischen Anthropologie; für Hörer aller Fakultäten), Dienstag 6—7 Uhr, privatim; *Anatomie des Gehirns*, Montag 2—3 Uhr, öffentlich; *Anatomisches Examinatorium*, Donnerstag 3—4 Uhr, öffentlich.

d. Privatdozenten.

Dr. med. Felix Droysen, Prof.: *Geburtshülfe*, Montag und Donnerstag 8—9 Uhr, privatim.

Dr. med. Heinrich Boruttau, Prof.: *Ausgewählte Abschnitte der physiologischen Chemie*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatim; *Geschichte der Medizin*, Freitag 6—7 Uhr, unentgeltlich.

Dr. med. Franz Schieck, Prof.: *Augenspiegelkursus* für Anfänger, Montag und Donnerstag 4—5 Uhr, privatim; *Übungen im Augenspiegeln* für Geübtere, Sonnabend 11—12 Uhr, privatim.

Dr. med. Wilhelm Weber: *Propädeutische Psychiatrie*, Mittwoch 4—5 Uhr, privatim; *Psychologie des Verbrechens*, einstündig, privatim; *Spezielle pathologische Histologie des Zentralnervensystems mit praktischen Übungen*, 2stündig, in noch zu bestimmender Stunde, privatim. *Medizinische Psychologie und Psychopathologie*, Mittwoch 2—3 Uhr, privatim.

Dr. med. Richard Waldvogel: *Klinische Visite*, Sonnabend 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr, privatissime und gratis; *Haut- und Geschlechtskrankheiten* mit Krankenvorstellung, Montag und Freitag 11—12 Uhr, privatim; *Ärztliche Technik*, 2stündig, nach Verabredung, privatim; *Kolloquium über innere Medizin* in 2 zu verabredenden Stunden, privatim; *Kursus der inneren Diagnostik*, 2stündig, nach Verabredung, privatim.

Dr. med. Adolf Jenckel: *Verbandkursus nebst Besprechung der Frakturen und Luxationen*, dreistündig in zu verabredender Zeit, privatim; *Über Unterleibsbrüche mit Projektionen*, einstündig, privatim; *Die chirurgischen Erkrankungen der Harnwege mit cystoskopischen Übungen*, einstündig, privatim. (S. S. 10).

Dr. med. Ernst Bendix: *Kinderkrankheiten* mit Krankenvorstellung, Dienstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim; *Über*

Tropenkrankheiten und deren Prophylaxe, einstündig, Donnerstag 3—4 Uhr, publice; *Mikroskopie und Chemie am Krankenbett*, zweistündig, Montag und Donnerstag 8—9 Uhr, privatim.

Dr. med. Robert Borrmann: *Protokollübungen* (Abfassen von Sektionsprotokollen, Gutachten etc.), Sonnabend 3—4 Uhr, privatim; *Spezielle pathologische Anatomie des Zirkulations- und Respirationstraktus*, Sonnabend 4—6 Uhr, privatim.

Dr. med. Heinrich Vogt: *Gehirnpathologie*, einstündig nach Verabredung, privatim.

Dr. phil. et med. August Pütter: *Allgemeine Physiologie*, zweistündig, privatim.

Dr. med. Hans Doering: *Kolloquium über ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie*, zweistündig, privatim; *Die chirurgischen Krankheiten congenitalen Ursprungs*, einstündig, privatim.

Dr. med. Richard Birnbaum: *Krankheiten der Neugeborenen*, einstündig nach Verabredung, unentgeltlich; *Geburtshülflich-gynäkologischer Untersuchungskursus* (mit Prof. Runge), Dienstag und Freitag 4—5 Uhr, privatim; *Physiologie und Pathologie von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett*, zweistündig, privatim.

Dr. med. Karl Wendenburg: *Die organischen Symptome der Geistes und Nervenkrankheiten*, Dienstag 2—3 Uhr, privatim.

Dr. med. Friedrich Heiderich: *Die normale Anatomie im Röntgenbilde* mit besonderer Berücksichtigung der schwieriger zu deutenden Aufnahmen, zweistündig nach Verabredung, privatim; *Die Anatomie der äusseren Körperformen*, einstündig nach Verabredung, privatim.

e. Lehrer der Zahnheilkunde.

Dr. chir. dent. C. Heitmüller: *Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten*, Montag und Donnerstag 6—7 Uhr, privatim; *Zahnärztliche Poliklinik mit Übungen im Ausziehen der Zähne*, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Sonnabend 8—9 Uhr, privatissime; *Übungen in der konservierenden Behandlung der Zähne*, täglich 2—4 Uhr, privatissime; *Übungen in der zahnärztlichen Technik*, täglich 9—1 und 2—5 Uhr, privatissime; *Zahnärztliche Poliklinik mit Übungen im Ausziehen der Zähne für Mediziner*, Dienstag und Freitag 2—3 Uhr, privatissime.

4. Philosophische Fakultät.

a. Ordentliche Professoren.

Dr. phil. Baumann: *Allgemeine Geschichte der Philosophie*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr, privatim; *Über*

die jetzige und die künftige Aufgabe der Universitäten, Mittwoch 5—6 Uhr, publice; *Philosophische Übungen über Plato's Symposion*, Dienstag 6—7 Uhr privatissime und gratis.

Dr. med., phil. et sc. E. Ehlers: *Vergleichende Anatomie* insbesondere der Wirbeltiere, Montag bis Freitag 4—5 Uhr; *Zootomischer Kurs*, Dienstag und Mittwoch 11—1 Uhr; *Zoologische Übungen*, täglich mit Ausnahme des Sonnabend 10—1 Uhr; *Zoologische Sozietät* für Vorgeschrittene, unentgeltlich.

Dr. phil. Karl Dilthey: *Die Bildwerke des troischen Sagenkreises*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim; *Archaeologische Übungen*, Sonnabend 10—12 Uhr, öffentlich.

Dr. phil. Hermann Wagner: *Geographie von Asien*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr, privatim; *Kartographischer Kurs* für Anfänger I, Kartenprojektionen, Sonnabend von 9—11 Uhr, privatissime; *Geographische Einzelübungen* Mittwoch von 10—1 Uhr, privatissime, gratis; *Geographisches Kolloquium* im Verein mit Dr. Friederichsen, Sonnabend 11—1 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Adolf von Koenen: *Geologie*, Dienstag bis Sonnabend 8—9 Uhr, privatim; *Einzelne Klassen von Fossilien*, Sonnabend 12—1 Uhr, öffentlich; *Geologische und paläontologische Übungen*, täglich zu beliebigen Stunden, privatissime und gratis.

Dr. med. et phil. Georg Elias Müller: *Psychologie*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr, privatim; *Ausgewählte Kapitel der Psychologie* (Psychophysische Methodik u. A.), nur für Vorgeschrittene, Mittwoch und Sonnabend 11—12 Uhr, privatim; *Experimentelle psychologische Arbeiten*, privatissime und gratis.

Dr. phil. Eduard Riecke: *Experimentalphysik* II. Teil, *Magnetismus, Elektrizität und Wärme*, Montag, Dienstag, Donnerstag 5—6 Uhr, privatim. Im math.-phys. Seminar: *Ausgewählte Teile der Elektrizitätslehre*, Mittwoch 9—10 Uhr, gratis; *Physikalische Übungen* (in Gemeinschaft mit Prof. Voigt, Prof. Simon und den Assistenten Dr. Bose, Dr. Bestelmeyer, Dr. Gerdien und Dr. Madelung, für Mathematiker und Physiker Montag und Donnerstag 2—4 Uhr, für Chemiker und Studierende der beschreibenden Naturwissenschaften, Sonnabend 9—1 Uhr, privatissime; *Wissenschaftliche Arbeiten Vorgeschrittener*, täglich mit Ausnahme des Sonnabends 9—1 Uhr und 2—6 Uhr, privatissime.

Dr. phil. Franz Kielhorn: *Anfangsgründe des Sanskrit*, Mittwoch und Sonnabend 9—10 Uhr, privatim; *Fortsetzung des Sanskrit-Kursus* von vorgegangenem Semester, Mittwoch und Sonnabend 8—9 Uhr, öffentlich; *Lektüre indischer Schriftsteller* nach Bedürfnis,

zweistündig, privatim; *Einführung in die indische Epigraphik*, zweistündig, privatissime und gratis.

Dr. phil. Woldemar Voigt: *Elektrodynamik*, Dienstag, Freitag 9—11 Uhr, privatim; *Kinetische Theorie der Materie*, Mittwoch 9—11 Uhr, publice; *physikalische Übungen* (in Gemeinschaft mit Prof. Riecke, Prof. Simon und den Assistenten Dr. Bose, Dr. Bestelmeyer, Dr. Gerdien und Dr. Madelung), für Mathematiker und Physiker, Montag, Donnerstag 2—4 Uhr, privatissime; *wissenschaftliche Arbeiten Vorgeschnittener*, täglich mit Ausnahme des Sonnabend 9—1 und 2—6 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Gustav Cohn: *Nationalökonomie* allgemeiner Teil, als Einleitung in das Studium der Staatswissenschaften, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr, privatim; *Finanzwissenschaft*, mit besonderer Rücksicht auf die deutsche und preussische Steuergesetzgebung, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim; *Übungen des Staatwissenschaftlichen Seminars*, Freitag 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Felix Klein: *Elliptische Funktionen*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim; im mathematisch-physikalischen Seminar (in Gemeinschaft mit Prof. Hilbert, Prof. Minkowski und Dr. Herglotz): *Funktionentheoretische Vorträge über lineare Differentialgleichungen*, Mittwoch 11—1 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Wilh. Meyer: *Erklärung lateinischer Gedichte des 12. u. 13. Jahrhunderts*, Montag, Dienstag, Freitag 3—4 Uhr, privatim; *Mittellateinische Übungen*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Theodor Liebisch: *Allgemeine Mineralogie und Krystallographie*, II. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim; *Angewandte Krystalloptik*, Mittwoch 12—1 Uhr, öffentlich; *Mineralogische Übungen für Anfänger*, Sonnabend 9—1 Uhr, privatissime; *Krystallographische und mineralogische Arbeiten* für Vorgeschnittene, täglich, privatissime und gratis.

Dr. phil. Gottfried Berthold: *Pflanzenanatomie*, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim; *Botanisches Colloquium*, Freitag 5—7 Uhr, öffentlich; *Mikroskopisch-botanischer Kursus* für Anfänger, Sonnabend 9—1 Uhr, privatissime; *Tägliche Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institut*, privatissime.

Dr. phil. et rer. pol. Wilhelm Lexis: *Praktische Nationalökonomie*, Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr, privatim; *Übungen im Seminar für Versicherungswissenschaft* (in Verbindung mit Ehrenberg), Dienstag 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Albert Peter: *Pflanzengeographie, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien*, Montag und Donnerstag 6—7¹/₂ Uhr, privatim; *Übungen in Untersuchen und Bestimmen von Kryptogamen*, Dienstag und Freitag 6—8 Uhr, privatim; *Pharmakognosie*, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag früh 8—9 Uhr, privatim; *Moos- und farnartige Pflanzen*, Mittwoch 6—7 Uhr, publice; *Mikroskopisch-botanisches Praktikum für Anfänger* (oder nach Wahl: *Pharmakognostisches Praktikum bezw. Untersuchung von Drogenpulvern*) Sonnabend Vormittag, privatissime; *Leitung botanischer Arbeiten für Vorgeschnitnene*, täglich, privatissime.

Dr. theol. et phil. Rudolf Smend: *Erklärung des Buches Jesaja*, Montag bis Freitag 10—11 Uhr, privatim; *Alttestamentliches Seminar*, Dienstag 6—8 Uhr, öffentlich.

Dr. phil. Otto Wallach: *Allgemeine Chemie, I. Teil* (anorganische Experimentalchemie), täglich 9—10 Uhr, privatim; *Chemische Übungen und wissenschaftliche Arbeiten* im allgemeinen Laboratorium (in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Polstorff, Prof. Dr. Kötz, Dr. Borsche) und zwar: 1) *Vollpraktikum*, Montag bis Freitag 9—1 Uhr und 2—5 Uhr; 2) *Halbpraktikum*, je vormittags und nachmittags zu denselben Stunden (auch für Mediziner); alles privatim. *Chemisches Kolloquium* für Fortgeschrittene, Mittwoch 4—5 Uhr, öffentlich.

Dr. phil. Friedrich Leo: *Geschichte der römischen Litteratur*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim; in der ersten Abtheilung des K. philologischen Seminars: *Dionys von Halikarnass de compositione verborum*, Mittwoch 9—11 Uhr, öffentlich; im philologischen Proseminar: *Statius Achilleis*, Montag 6—8 Uhr, öffentlich.

Dr. phil. Albert Stimming: *Historische Lautlehre des Französischen*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim; *Geschichte der provenzalischen Litteratur*, Dienstag und Freitag 9—10 Uhr, privatim; im romanischen Seminar: *Übungen im Altfranzösischen*, Mittwoch 9—11 Uhr, unentgeltlich.

Dr. phil. Julius Wellhausen: *Erklärung der Genesis*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim; *der syrischen Chrestomathie von Brockelmann*, Mittwoch und Sonnabend 11—12 Uhr, gratis; *des Delectus carminum arabicorum von Nöldeke*, Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr gratis.

Dr. phil. Lorenz Morsbach: *Geschichte der englischen Laute in alt- und mittlenglischer Zeit*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim; *Erklärung von Cynewulf's Elene*

nebst Einleitung über Leben und Werke des Dichters, Mittwoch und Sonnabend 11—12 Uhr, privatim; im K. englischen Seminar: *Erklärung des Poema Morale*, Montag 6—8 Uhr abends, privatissime und gratis.

Dr. phil. Robert Vischer: *Geschichte der Deutschen Kunst*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr, privatim; *Übungen*, Mittwoch 12—1 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Max Lehmann: *Geschichte des Zeitalters der Reformation*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim; *Deutsche Geschichte im Zeitalter Bismarcks*, Mittwoch 9—10 Uhr, privatim; im K. historischen Seminar: *Übungen über Napoleon I.*, Montag 6—8 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. David Hilbert: *Differential- und Integralrechnung zweiter Teil* mit Übungen geleitet durch Dr. Carathéodory, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim; *Mechanik der Continua*, Montag und Donnerstag von 9—11 Uhr, privatim; im math.-phys. Seminar (zusammen mit Prof. Klein, Prof. Minikowski und Dr. Herglotz): *Funktionentheoretische Vorträge über lineare Differentialgleichungen*, Mittwoch 11—1 Uhr, öffentlich.

Dr. phil. Paul Kehr liest nicht.

Dr. phil. Wilhelm Fleischmann: *Wirtschaftslehre des Landbaues* (Betriebslehre), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim; *Allgemeine Thierzuchtlehre*, Montag 12—1 Uhr, Mittwoch und Sonnabend 11—12 Uhr, privatim; *Über Milchwirtschaft*, Mittwoch 12—1 Uhr, öffentlich; *Übungen in milchwirtschaftlich-chemischen Arbeiten*, Dienstag 2—6 Uhr, privatissime; *Übungen im milchwirtschaftlich-bakteriologischen Arbeiten*, Donnerstag 2—6 Uhr, privatissime.

Dr. phil. Georg Busolt: *Griechische Geschichte vom Beginne der Perserkriege an*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 8—9 Uhr, privatim; *Historische Übungen über Caesars Commentarii*, Dienstag 6—8 Uhr, öffentlich.

Dr. phil. Konrad v. Seelhorst: *Allgemeiner Pflanzenbau*, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim; *Kulturtechnik* (Entwicklung, Bewässerung, Moorkultur) Dienstag, Donnerstag 5—6 Uhr, privatim; *Die Bedeutung der Landwirtschaft für den Staat*, Mittwoch 6—7 Uhr, publice; *Landwirtschaftliches Praktikum*, Montag 2—4 Uhr, privatim; *Landwirtschaftliche Übungen*, Montag 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr privatissime und gratis; *Landwirtschaftliches Laboratorium*, Montag bis Freitag 9—1 und 3—6 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Eduard Schwartz: *Griechische Literaturgeschichte*

von *Augustus bis Diocletian*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr, privatim; im K. philologischen Seminar: *Aetna*, Sonnabend 8—10 Uhr, öffentlich.

Dr. phil. Jakob Wackernagel: *Lateinische Grammatik*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim; *Sprachwissenschaftliche Übungen auf dem Gebiete der klassischen Sprachen*, Freitag 6—8 Uhr, privatissime und gratis; *Lektüre vedischer Hymnen*, zweistündig, privatissime und gratis.

Dr. phil. Karl Brandi: *Allgemeine Geschichte des Mittelalters vom 12. Jahrhundert bis zur Reformation*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim; im K. historischen Seminar: *Quellenkritische Übungen*, Freitag 6—8 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Karl Schwarzschild: *Rotation und Figur der Himmelskörper*, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr, privatim; *Astronomisches Seminar*, Mittwoch 5—7 Uhr, privatissime.

Dr. phil. Edward Schröder: *Historische Grammatik der deutschen Sprache (Laut- und Flexionslehre)*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr, privatim; im K. deutschen Seminar: *Wolfram von Eschenbach*, Dienstag 6—8 Uhr, privatissime und gratis; im deutschen Proseminar: *Übungen zur gotischen und althochdeutschen Grammatik*, Mittwoch 4—5 Uhr, publice.

Dr. phil. Hermann Minkowski: *Encyklopädie der Elementar-Mathematik*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim; *Invariantentheorie*, Dienstag, Freitag 8—9 Uhr, privatim; im mathematisch-physikalischen Seminar (in Gemeinschaft mit Prof. Klein, Prof. Hilbert und Dr. Herglotz): *Funktionentheoretische Vorträge über lineare Differentialgleichungen*, Mittwoch 11—1 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Gustav Tammann: *Praktikum der anorganischen Chemie für Vorgeschriftene*, 20 stündig, privatim; *Die Lehre vom Gleichgewicht heterogener Systeme*, Mittwoch und Sonnabend 9—10 Uhr, privatim; *Kolloquium über neuere Arbeiten auf den Gebieten der physikalischen und anorganischen Chemie* (in Gemeinschaft mit Prof. Dolezalek), Montag 5—6 Uhr, gratis.

Dr. phil. Richard Pietschmann: *Geschichte der Bibliotheken*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim; *Übungen über Buch- und Bibliothekswesen*, Donnerstag 4—5 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Carl Runge: *Darstellende Geometrie*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10—11 Uhr, privatim; *Übungen zur darstellenden Geometrie*, Dienstag, Freitag 3—5 Uhr, privatim; im

mathematisch-physikalischen Seminar (zusammen mit Prof. Prandtl und Dr. Abraham): *Anwendungen der partiellen Differentialgleichungen* (Übungen für mittlere Semester), Mittwoch 11—1 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Emil Wiechert: *Physik des Erdkörpers und seiner Oberfläche* (Lagerung und Elastizität der Materie, Gebirgsbildung, Vulkane, Gletscher), Montag, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim; *Ebbe und Flut und verwandte Phänomene*, Freitag 6—7 Uhr, öffentlich; im mathematisch-physikalischen Seminar: *Besprechung neuer Arbeiten auf dem Gebiet der Geophysik*, Montag 6—7 Uhr; *Geophysikalisches Praktikum*, in Stunden nach Verabredung, privatissime und gratis.

b. Ordentliche Honorar-Professoren.

Dr. phil. Leo Meyer: *Homers Ilias*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim; *Sprachwissenschaftliche Übungen* Donnerstag 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Anton Viertel: *Erklärung ausgewählter Briefe Ciceros*, Fortsetzung, zweistündig, öffentlich.

c. Ausserordentliche Professoren.

Dr. phil. Bernhard Tollens: *Technische Chemie für Landwirte* (Zuckerfabrikation, Gährungsindustrien, Phosphat-, Stickstoff- und Kalipräparate), Montag bis Mittwoch 10—11 Uhr, privatim; *Praktische Übungen und wissenschaftliche Untersuchungen im agrikulturchemischen Laboratorium* (in Gemeinschaft mit Cand. Süchting), 1) *Halbpraktikum*, Montag bis Freitag 2 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr; 2) *Vollpraktikum*, Montag bis Freitag 9—12 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, privatim.

Dr. phil. David Peipers: *Einführung in die Philosophie* (Hauptprobleme der Logik, Metaphysik, Psychologie und Ethik), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 6—7 Uhr, privatim; *Überblick über die Geschichte der Religionsphilosophie seit Spinoza*, Sonnabend 11—12 Uhr, öffentlich.

Dr. phil. Karl Polstorff: *Pharmazeutische Chemie* (organischer Teil), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr, privatim; *Über die Verunreinigungen und Verfälschungen der Nahrungs- und Genussmittel und deren Erkennung*, Montag und Donnerstag 11—12 Uhr, privatim; *Chemisches Kolloquium für Pharmazeuten*, Mittwoch 5—7 Uhr, öffentlich.

Otto Freiberg: *Harmonielehre*, zweimal wöchentlich, unent-

geltlich; *Übungen im Ensemblespiel*, einmal, privatim; *Unterricht im Violin-, Klavier- und Orgelspiel*; *Übungen im gemischten Chor*, unentgeltlich.

Dr. phil. Franz Lehmann: *Die Ernährung der landwirtschaftlichen Nutztiere*, II. Teil, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim; *Über Volksernährung*, Sonnabend 10—11 Uhr, privatim; *Übungen im tierphysiologischen Laboratorium*, täglich, privatissime und gratis.

Dr. phil. Martin Brendel: *Die mathematische Technik des Versicherungswesens*, Mittwoch 11—1 Uhr, Sonnabend 11—12 Uhr, privatim; *Übungen im Seminar für Versicherungswissenschaft*, Montag 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Ferdinand Fischer: *Geschichte der chemischen Technologie*, nach Verabredung, privatim; *Chemisch-technologisches Rechnen*, nach Verabredung, unentgeltlich.

Dr. phil. Kurt Sethe: *Erklärung ausgewählter Kapitel der Pyramidentexte*, zweistündig, privatim; *Erklärung neuägyptischer Papyrustexte*, zweistündig, privatim; *Ägyptisch für Anfänger*, zweistündig, privatim; *Koptische Lektüre für Fortgeschrittene*, einstündig, privatissime und gratis; *Geschichte des alten Ägyptens*, Mittwoch 3—4 Uhr, öffentlich.

Dr. phil. Alfred Koch: *Bakteriologische Arbeiten*, täglich, privatissime; *Bakteriologie für Pharmazeuten, Chemiker und Landwirte*, Montag 12—1 Uhr, privatim; *Bakteriologische Übungen für Pharmazeuten und Chemiker*, Sonnabend 3—6 Uhr, privatim; *Bakteriologische Übungen für Landwirte*, Mittwoch 3—6 Uhr, privatim; *Kolloquium über neuere Arbeiten auf dem Gebiete der Bakteriologie und ihrer Anwendung in der Technik*, in zwei zu bestimmenden Abendstunden, privatissime und gratis.

Dr. phil. Hermann Simon: *Elektrische und magnetische Kreise*, Montag und Dienstag 12—1 Uhr, privatim; *Probleme der Telephonie*, Donnerstag 12—1 Uhr, publice; *Einführung in die Elektrotechnik* (mit Demonstrationen) für Hörer aller Fakultäten, insbesondere für Juristen, Mittwoch 4—5 Uhr, privatim; *Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der angewandten Elektrizitätslehre*, täglich, privatissime; *Elektrotechnisches Kolloquium*, Montag 3—5 Uhr, privatissime und gratis; *Elektrotechnisches Praktikum*, Freitag 2—5 Uhr, privatim.

Dr. phil. Edmund Husserl: *Einführung in die Logik und Erkenntnis-kritik*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim; *Philosophische Übungen*, einmal wöchentlich in zwei zu verabredenden Stunden, öffentlich.

Dr. phil. L. A m b r o n n: *Bahnbestimmungen von Kometen- und Planetenbahnen*, Dienstag, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim; *Methode der kleinsten Quadrate*, Sonnabend 12—1 Uhr; *Übungen im astronomischen Beobachten für Anfänger*, 4—5 stündig, nach Verabredung, privatissime; *Selbständige Übungen an den Instrumenten der Sternwarte für Vorgesrittene*, täglich, privatissime; *Übungen zu den Bahnbestimmungen*, nach Verabredung, öffentlich.

Dr. phil. Friedrich Andreas: *Erklärung des Avesta (Gathas)*, zweistündig, privatim; *Erklärung der altpersischen Keilinschriften mit besonderer Berücksichtigung der historischen und archäologischen Fragen*, zweistündig, privatim; *Fortsetzung des neupersischen Kursus*, zweistündig, privatissime und gratis.

Dr. phil. Walther Stein: *Neuere Verfassungsgeschichte*, Montag, Dienstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim; im K. historischen Proseminar: *Reichsgesetze des späteren Mittelalters*, Donnerstag 6—8 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. L. Prandtl: *Ausgewählte Abschnitte aus der Dynamik, insbesondere der Maschinen*, Dienstag, Donnerstag, Freitag 5—6 Uhr, privatim; im mathematisch-physikalischen Seminar, in Gemeinschaft mit Prof. C. Runge und Dr. Abraham: *Anwendungen der partiellen Differentialgleichungen*, Mittwoch 11—1 Uhr, privatissime und gratis; *Praktikum im Maschinenlaboratorium*, Sonnabend 9—12 Uhr, privatim; *Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiet der Mechanik und Wärmelehre*, täglich, mit Ausnahme des Sonnabends, privatissime.

Dr. phil. Friedrich Dolezalek: *Physikalische Chemie* (ausschl. Elektrochemie), Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim; *Physikochemische Arbeiten und Übungen*, ganz und halbtägig, privatim; *Physikochemisches und anorganisches Kolloquium*, gemeinsam mit Prof. Tammann, Montag 5—6 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Max Pohlenz: *Platos Symposion*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr, privatim; in der zweiten Abteilung des philologischen Seminars: *Plutarchs pythische Dialoge*, Montag bezw. Donnerstag 6—8 Uhr, öffentlich.

Otto Peters, Universitätszeichenlehrer: *Unterricht im Zeichnen und Malen*, Sonnabend 10—12 Uhr, unentgeltlich.

d. Privatdozenten.

Dr. phil. Ludwig Rhumbler, Prof.: *Stammesgeschichte und Verbreitung der Säugetiere*, Dienstag und Freitag 6—7 Uhr, privatim; *Darwins Lehre, ihre Anhänger und ihre Gegner* (gemein-

verständlich für Hörer aller Fakultäten) Donnerstag 6—7 Uhr, privatim.

Dr. phil. Friedrich Schulthess, Prof.: *Einführung ins Arabische*, zweistündig, privatim; *Syrische Übungen*, zweistündig, privatissime und gratis; *Äthiopisch*, zweistündig, privatissime und gratis.

Dr. phil. Hugo Willrich, Prof.: (liest nicht).

Dr. phil. Adolf Schulten: *Übungen über die geographische Literatur des Altertums*, zweistündig, privatissime und gratis.

Dr. phil. Arthur Kötze, Prof.: *Quantitative Analyse*, zweistündig, privatim; *Chemie des Stickstoffs*, Mittwoch 12—1 Uhr, privatim; *Statik und Dynamik in der organischen Chemie*, Donnerstag 9—10 Uhr, privatim; *Seminaristische Übungen in Chemie* für Lehramtskandidaten, einstündig, privatissime und gratis; *Repetitorium der organischen Chemie* für Mediziner, einstündig, privatim.

Dr. phil. Ernst Zermelo, Prof.: *Elemente der analytischen Mechanik*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10 Uhr, privatim; *Mathematische Behandlung der Logik*, Sonnabend 12—1 Uhr, privatim.

Dr. phil. Alfred Coehn, Prof.: *Angewandte Elektrochemie*, Freitag 5—7 Uhr, privatim; *Elektroanalytische und elektropräparative Übungen*, einmal wöchentlich dreistündig, nach Verabredung, privatim; *Ausgewählte Kapitel der physikalischen Chemie* für Mediziner, Dienstag 3—4 Uhr, privatim.

Dr. phil. Ludwig Mollwo: *Preussische Geschichte seit 1640*, Montag, Dienstag, Donnerstag 12—1 Uhr, privatim.

Dr. phil. Max Abraham: *Die partiellen Differentialgleichungen der mathematischen Physik*, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 12—1 Uhr, privatim. Im mathematisch-physikalischen Seminar in Gemeinschaft mit Prof. C. Runge und Prof. Prandtl, *Anwendungen der partiellen Differentialgleichungen*, Mittwoch 11—1 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Albert Goedeckemeyer: *Geschichte der Philosophie von der Renaissance bis Kant*, Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr, privatim.

Dr. phil. Emil Bose: *Einführung in die mathematische Behandlung der Naturwissenschaften*, Montag, Mittwoch, Sonnabend 8—9 Uhr morgens, privatim; *Übungen in der Selbstanfertigung und Handhabung von Demonstrationsapparaten*, an einem zu verabredenden Nachmittage, privatissime.

Dr. phil. Julius von Braun (liest nicht).

Dr. phil. Walter Borsche: *Stereochemie*, Dienstag 9—10 Uhr,

privatim; *Die technische Gewinnung der chemischen Elemente und einige ihrer einfachsten Verbindungen*, einstündig privatim.

Dr. phil. Hoffmann: *Die Parasiten des Menschen*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim.

Dr. phil. Conrad Borchling: *Geschichte der niederdeutschen Sprache und Literatur*, Montag und Donnerstag 3—4 Uhr, privatim; *Mittelniederdeutsche Übungen*, einstündig, privatissime und gratis.

Dr. phil. Max Friederichsen: *Morphologie der Erdoberfläche*, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, Mittwoch 4—5 Uhr, privatim.

Dr. phil. Gustav Herglotz: *Einführung in die analytische Geometrie des Raumes*, Dienstag und Donnerstag 8—9 Uhr, privatim; *Übungen im Gebiete der elliptischen Funktionen*, für mittlere Semester, Sonnabend 10—12 Uhr, privatim.

Dr. phil. Levin Ludwig Schücking: *William Shakespeare* (mit einer Einleitung: *Über die Geschichte des englischen Dramas bis Shakespeare*), Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr, privatim; im K. englischen Proseminar: *Einführung in die englische Philologie*, Donnerstag 5—6 Uhr, privatissime und gratis.

Dr. phil. Constantin Carathéodory: *Minimalprinzipien der Mechanik und der Physik*, Sonnabend 9—11 Uhr, privatim; *Übungen zur Integralrechnung*, (zusammen mit Prof. Hilbert), Freitag 11—12 Uhr.

Dr. phil. Ernst Pfuhl: *Topographie von Athen*, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim; *Archäologische Übungen*, zwei-stündig, privatissime und gratis.

Dr. phil. Rudolf Ruer: *Grundlagen der Chemie*, Mittwoch 6—7 Uhr, privatim.

Dr. phil. Walther Brecht: *Geschichte des neueren deutschen Romans*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim; *Übungen über Opitzens Buch von der deutschen Poeterei*, einstündig, privatissime und gratis.

e. Lektoren.

Dr. phil. George Tamson: *Neuenglische Übungen, Unterstufe*, Dienstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim; *Neuenglische Übungen, Oberstufe*, Montag und Donnerstag 3—4 Uhr, privatissime und gratis; *Interpretation von Shakespeares Romeo and Juliet*, Montag und Donnerstag 9—10 Uhr, privatim; alles in englischer Sprache.

Lektor Edmund Vermeil: *Neufranzösische Übungen für Anfänger*, vierstündig, Dienstag 5—6 Uhr, Donnerstag 8—9 Uhr, Freitag 5—6 Uhr, Sonnabend 8—9 Uhr, privatim; *Neufranzösische*

Übungen für Vorgeschrittene, zweistündig, Dienstag, Freitag 4—5 Uhr, privatissime und gratis; *Rousseau et son temps (1750—1780)*, zweistündig, Montag 6—7 Uhr und Sonnabend 9—10 Uhr, privatim; *Einführung in das Studium der modernen französischen Litteratur*, einstündig, privatim, nach Verabredung.

Benedetto Albano: für Anfänger; *Einführung in die italienische Sprache*, verbunden mit *grammatischen Übungen*, in deutscher Sprache, dreistündig, privatim; für Vorgeschrittene: a) *Italienische Sprech- und Vortragsübungen* im Anschluss an die Lektüre von Rovetta's „*Novelle*“, zweistündig, privatim; b) *Grammatische Unterhaltungen* im Anschluss an die Lektüre und Erklärung ausgewählter Dichtungen aus den „*Rime*“ von Petrarca, zweistündig, privatim; c) *Übersetzungsübungen* aus dem Deutschen ins Italienische, einstündig, privatissime und gratis; für Hörer aller Fakultäten: *Die pessimistische und die mystische Richtung in der neueren italienischen Literatur*, in deutscher Sprache, einstündig, privatim.

III. Alphabetisches Verzeichnis der Dozenten mit ihren Wohnungen.

- Abraham*, Dr., Bürgerstr. 29.
Albano, Lektor, Hainholzweg 46.
Althaus, Prof., Gausstr. 18.
Ambrohn, Prof., Geismar Ch. 11.
Andreas, Prof., Herzb. Ch. 59.
v. Bar, Geh. Just. Rat, Herzberger Ch. 25.
Baumann, Geh. Reg. Rat, Hainholzweg 27.
Bendix, Dr., Theaterstrasse 3.
Berthold, Prof., Wilhelm Weberstr. 33.
Beyerle, Prof., Wöhlerstr. 2.
Birnbaum, Dr., Bühlstrasse 42.
Bonwetsch, Prof., Hainholzweg 29.
Borchling, Dr., Weender Ch. 5.
Borrmann, Dr., Braunschweig.
Borsche, Dr., Gausstr. 2.
Borst, Prof., Wilhelm Weberstr. 27^a.
Boruttau, Prof., Friedländer Weg 51.
Bose, Dr., Steinsgraben 8.
Bousset, Prof., Friedländerweg 43.
Brandt, Prof., Am Goldgraben 18.
Braun, Geh. Med. Rat, Weender Ch. 14.
von Braun, Dr., Frankfurt a. M., Sandhofstr. 24.
Brecht, Dr., Bertheastr. 1.
Brendel, Prof., Schildweg 12.
Bürkner, Prof., Hansenstr. 8.
Busolt, Prof., Hoher Weg 5.
Carathéodory, Dr., Nicolausberger Weg 49.
Coehn, Prof., Herzberger Ch. 35.
Cohn, Geh. Reg. Rat, Hainholzweg 18.
Cramer, Prof., Rosdorfer Weg 54.
Damsch, Prof., Nicolausberger Weg 22.
Detmold, Prof., Wilhelm Weberstr. 16.
Dilthey, Geh. Reg. Rat, Herzberger Ch. 9.
Doering, Dr., Chir. Klinik.
Dolezalek, Prof., Bürgerstr. 50.
Dove, Geh. Just. Rat, Hainholzweg 34.
Droysen, Prof., Burgstr. 20.
Ebstein, Geh. Med. Rat, Weender Ch. 8.
Ehlers, Geh. Reg. Rat, Rosdorfer Weg 4.
Ehrenberg, Prof., Wilhelm Weberstr. 19.
Ehrlich, Geh. Med.-Rat, Frankfurt a/M., Westendstr. 62.
v. Esmarch, Prof., Hansenstr. 10.
Esser, Geh. Med. Rat, Groner Ch. 2.
Fischer, Prof., Hoher Weg 1.
Fleischmann, Geh. Reg. Rat, Nicolausberger Weg 9.
Freiberg, Prof., Friedländer Weg 50.
Frensdorff, Geh. Just. Rat, Hainholzweg 3.
Friederichsen, Dr., Hainholzweg 24.
Goedeckemeyer, Dr., Walkenmühlenweg 34.
Gronewald, Krb.-Insp., Hansenstr. 2^a.
Grünekle, Fechtmeister, Weenderstr. 10.
Heiderich, Kreuzbergweg 8.
Heitmüller, D. D. S., Theaterplatz 7.
Heitmüller, Lic., Herzberg. Chaussee 7.
Herglots, Dr., Steinsgraben 3.
Hilbert, Geh. Reg. Rat., Wilhelm Weberstr. 29.
v. Hippel, Arth., Geh. Med. Rat, Friedländer Weg 30.
v. Hippel, Robert, Prof., Hoher Weg 2.
Höltzcke, Tanzmeister, Lotzestr. 7.
Höpfner, Prof., Wilh. Weberstr. 24.
Edler v. Hoffmann, Dr., Prinz Albrechtstr. 18.
Hoffmann, Dr., Prinz Albrechtstr. 1.
Husserl, Prof., Hoher Weg 7.
Jacobj, Prof., Wilhelm Weberstr. 21.
Jenckel, Dr., Chir. Klinik.
Kallius, Prof., Schieferweg 14.
Kattenbusch, Prof., Geh. Kirchenrat, Herzb. Ch. 8.
Kehr, Prof., Geh. Reg.-Rat, Rom.
Kielhorn, Geh. Reg. Rat, Hainholzweg 21.
Klein, Geh. Reg. Rat, Wilhelm Weberstr. 3.
Knoke, Karl, Abt, Consist.-Rat, Hoher Weg 6.
Koch, Prof., Schildweg 13.
v. Koenen, Geh. Bergrat, Reinsgraben 2.
Kötz, Prof., Hainholzweg 38.
Krause, Prof., Berlin.
Lehmann, Franz, Prof., Nicolausberger Weg 11.

- Lehmann*, Max, Geh. Reg. Rat, Bürgerstr. 12.
Leo, Geh. Reg. Rat, Friedländer Weg 44.
Lexis, Geh. Reg. Rat, Bühlstr. 4.
Liebisch, Geh. Bergrat, Wilhelm Weberstr. 17.
Lohmeyer, Geh. Med. Rat, Rosdorfer Weg 8.
Merkel, Friedr., Geh. Med. Rat, Bürgerstr. 10.
Merkel, Joh., Prof., Wilhelm Weberstr. 14.
Meyer, Leo, Wirkl. Staatsrat, Hanssenstr. 9.
Meyer, Wilh., Prof., Geismar Ch. 31.
Minkowski, Prof., Planckstr. 15.
Mollwo, Dr., Goldgraben 9.
Morsbach, Prof., Hoher Weg 10.
Müller, Prof., Bergstr. 4.
Frrhr. v. Münchhausen, Univ.-Stallmeister, Reitstall 1.
Otto, Prof., Hanssenstr. 4.
Peipers, Prof., Friedländer Weg 32.
Peter, Prof., Wilh. Weberstr. 2.
Peters, Zeichenlehrer, Düsterer Eichenweg 18.
Pfuhl, Dr., Reinhäuser Ch. 25.
Pietschmann, Prof., Bühlstr. 10.
Planck, Wirkl. Geh. Rat, Exc., Hainholzweg 42.
Polstorff, Prof., Hainholzweg 17.
Pohlentz, Herzberger Chaussee 6.
Prandtl, Prof., Kirchweg 1 a.
Pütter, Dr., Bühlstr. 36.
Rahfs, Prof., Prinz Albrechtstr. 5.
Regelsberger, Geh. Just. Rat, Friedländer Weg 9.
Rhumler, Prof., Waageplatz 8.
Riecke, Geh. Reg. Rat, Bühlstr. 22.
Rosenbach, Geh. Med. Rat, Theaterstr. 15.
Rosenberg, Dr., Baurat-Gerberstr. 12.
Ruer, Dr., Ob. Karspüle 12.
Runge, M. Geh. Med. Rat., Kirchweg 5.
Runge, C. Prof., Goldgraben 20.
Schieck, Dr., Nicolausb. Weg 27/29.
- Schoen*, Prof., Friedländerweg 38 I.
Schröder, Prof., Grünerweg 2.
Schücking, Dr., Hainholzweg 22.
Schürer, Prof., Friedländer Weg 56.
Schulten, Prof., Gosslerstr. 11.
Schulthess, Prof., Schildweg 21.
Schwartz, Prof., Schildweg 38.
Schwarzschild, Prof., Geismar Ch. 11.
v. Seelhorst, Prof., Planckstr. 8.
Sethe, Prof., Schildweg 16.
Simon, Prof., Nicolausberger Weg 20.
Smend, Prof., Bühlstr. 21.
Stein, Prof., Waldstr. 8.
Stimming, Prof., Nicolausberger Weg 31.
Tammann, Prof., Reinhäuser Ch. 55.
Tamson, Prof., Hoher Weg 4.
Titze, Prof., Goldgraben 10.
Tollens, Geh. Reg. Rat, Theaterplatz 9.
Tschackert, Prof., Wilhelm Weberstr. 9.
Verworn, Prof., Hainholzweg 38.
Vermeil, Lektor, Ob. Karspüle 20.
Viertel, Prof., Theaterplatz 10.
Vischer, Prof., Wilhelm Weberstr. 18.
Vogt, Dr., Langenhagen.
Voigt, Geh. Reg. Rat, Grüner Weg 1.
Wackernagel, Prof., Hoher Weg 12.
Wagner, Geh. Reg. Rat, Grüner Weg 8.
Waldvogel, Dr., Medizin. Klinik.
Wallach, Geh. Reg. Rat, Hospitalstr. 10.
Walsmann, Dr., Bühlstr. 10.
v. Walter, Lic., Geismar Ch. 25^b.
Weber, Dr., Rosdorfer Weg 54.
Wellhausen, Geh. Reg. Rat, Wilhelm Weberstr. 18 a.
Wendenburg, Alleestr. 3.
Wiechert, Prof., Hainberg, geophysikalisches Institut.
Wiesinger, Oberkonsistorialrat, Hainholzweg 7.
Willrich, Prof., Friedländer Weg 22.
Zermelo, Prof., Nicolausbergerweg 49.

Öffentliche Sammlungen.

In der *Universitätsbibliothek* ist das Ausleihezimmer während des Wintersemesters Montag bis Freitag 11—1 und 2¹/₂—3¹/₂ Uhr, Sonnabend 11—2 Uhr, der Lesesaal Montag bis Freitag 9—1 und 2¹/₂—6 Uhr, Sonnabend 9—2 Uhr geöffnet. Verliehen werden Bücher an *rite* immatrikulierte und reichsangehörige Studierende auf Grund ihrer Erkennungskarte, an die andern nach Abgabe einer Semesterkarte mit der Bürgerschaft eines Professors.

Die *Gemälde- und Kupferstichsammlung* (Kurze Geismarstr. 40) ist Sonntag 11—1 Uhr Mittwoch 2—4 Uhr geöffnet.

Der *botanische Garten* ist, die Sonn- und Festtage ausgenommen, täglich von 7 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags geöffnet, das *botanische Museum* auf Meldung zugänglich.

Die *mineralogische* und die *geologisch-paläontologische Schausammlung* sind im Winterhalbjahr bis zum 8. August Sonnabend 2—4 Uhr dem Publikum geöffnet

Die Sammlungen des *landwirtschaftlichen Instituts* sind dem Publikum Mittwoch 2—4 Uhr zugänglich. Anmeldung im Institutsgebäude.

Besuchszeit des *agrikulturchemischen Laboratoriums* Donnerstag 10—12 Uhr.

Das *landwirtschaftliche Versuchsfeld* und der *Versuchsgarten* sind mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich von 8 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags geöffnet.

Über den Besuch und die Benutzung der *theologischen* und der *juristischen Seminarbibliothek*, der *anatomischen Sammlung*, des *physiologischen Instituts*, der *pathologischen Sammlung*, der *Sammlung mathematischer Instrumente und Modelle* und des *mathematischen Lesezimmers*, des *zoologischen* und *ethnographischen Museums*, des *botanischen Gartens* und des *pflanzenphysiologischen Instituts*, der *Sternwarte*, der *physikalischen Institute*, des *Instituts für Geophysik*, des *physikalisch-chemischen Instituts*, der *mineralogischen* und der *geognostisch-paläontologischen Sammlung*, der *chemischen Laboratorien*, des *archäologischen Museums* der *Gemäldesammlung*, des *sprachwissenschaftlichen und orientalischen Seminars*, der *Bibliothek* und des *Lesezimmers des philologischen Seminars*, der *Bibliothek* und des *Arbeitszimmers des deutschen Seminars*, der *Bibliothek* und der *Arbeitsräume des neusprachlichen Seminars*, der *Bibliothek* und der *Arbeitsräume des historischen Seminars*, des *diplomatischen Apparats*, des *geographischen Seminars*, der *Sammlungen des landwirtschaftlichen Instituts* bestimmen besondere Reglements das Nähere.

Bei dem Logiskommissar, Oberpedell *Mankel* (Kurze Geismarstr. 40), können die Studierenden, welche Wohnungen suchen, sowohl über die Preise als über andere Umstände Auskunft erhalten und auch im voraus Bestellungen machen.

Bildfehler /2

Bitte melden Sie den Fehler an das Göttinger Digitalisierungszentrum,

Email: gdz@sub.uni-goettingen.de